

# Handbuch



## IHRE AUSWAHL (AKTUELL)

Das System wird stetig verbessert.

Aktuell stehen Ihnen – je nach Ihrer Berechtigung als Nutzer – folgende Bausteine zur Verfügung:

**[ MIBAV ]**    EBsafe    ? FAQs    ? Glossar

Haupt-Navigation	EB Pläne & Schäden	Strategie & Reports	Fachwissen & intern
<b>STARTSEITE</b>	<b>EB PLÄNE</b>	<b>EB-STRATEGIE</b>	<b>FACHWISSEN</b>
EB PLÄNE	Basis Portfolio (Start)	Entscheidungsvorlage	Kompetenz Zentrum
<b>SCHADEN-INFO</b>	Anzeige EB-Pläne	Pooling Iteration	Länderinformationen
EB-STRATEGIE	EB-Audit (Optimierung)	Muster Kalkül	Kostenschätzung
<b>BERICHTE</b>	EB-Plan Verlängerung	Potentialanalyse	
<b>FACHWISSEN</b>	Ansprechpartner		
<b>KONZERNADMIN</b>		<b>BERICHTE</b>	<b>KONZERNADMIN</b>
<b>SACHBEARBEITER</b>	<b>SCHADEN-INFO</b>	Reports des EB-Audits	Benutzer
	Schäden summarisch	Business Intelligence	
	Schäden einzeln	Übersichten	

## Inhaltsverzeichnis

Ihre Auswahl (aktuell) .....	1
Berechtigungen .....	3
www.ebsafe.com .....	4
Anmeldung .....	5
Passwort vergessen .....	5
Anmeldung war erfolgreich .....	6
Ihre Startleiste .....	6
Ihr persönliches Dashboard .....	6
Sub-Modul: EB-Pläne   Basis-Portfolio .....	10
Sub-Modul: EB Pläne   Anzeige EB-Pläne .....	15
Sub-Modul: EB Pläne   EB-Audit .....	18
Sub-Modul: EB Pläne   EB-Plan Verlängerung .....	19
Sub-Modul: EB-Pläne   Ansprechpartner .....	22
Modul: Schaden-Info .....	23
Sub-Modul: Schaden-Info   Schäden summarisch .....	24
Sub-Modul: Schaden-Info   Schäden einzeln .....	26
Modul: EB-Strategie .....	27
Sub-Modul: EB-Strategie   Entscheidungsvorlage .....	27
Sub-Modul: EB-Strategie   Pooling-Iteration .....	30
Sub-Modul: EB-Strategie   Muster-Kalkül .....	41
Sub-Modul: EB-Strategie   Potentialanalyse .....	42
Modul: Berichte .....	43
Sub-Modul: Berichte   Reports des EB-Audits .....	43
Sub-Modul: Berichte   Business Intelligence .....	45
Sub-Modul: Berichte   Übersichten .....	47
Modul: Fachwissen .....	48
Sub-Modul: Fachwissen   Länderinformationen .....	48
Sub-Modul: Fachwissen   Kompetenzzentrum .....	51
Sub-Modul: Fachwissen   Kostenschätzung .....	52
Modul: Konzernadmin .....	53
Modul: Administrator .....	54
Sub-Modul: Administrator   Benutzer .....	54

## BERECHTIGUNGEN

Benutzername ⌵	Länderinforma ⌵	Kompetenz Zentrum ⌵	Basis Portfolio ⌵	Anzeige EB- Pläne ⌵	EB-Plan Verlängerung ⌵	Schaden- Info ⌵	Entscheidungs ⌵	Pooling Iteration ⌵	Reports des EB-Audits ⌵	Business Intelligence ⌵
Muster	✓	✓ ✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

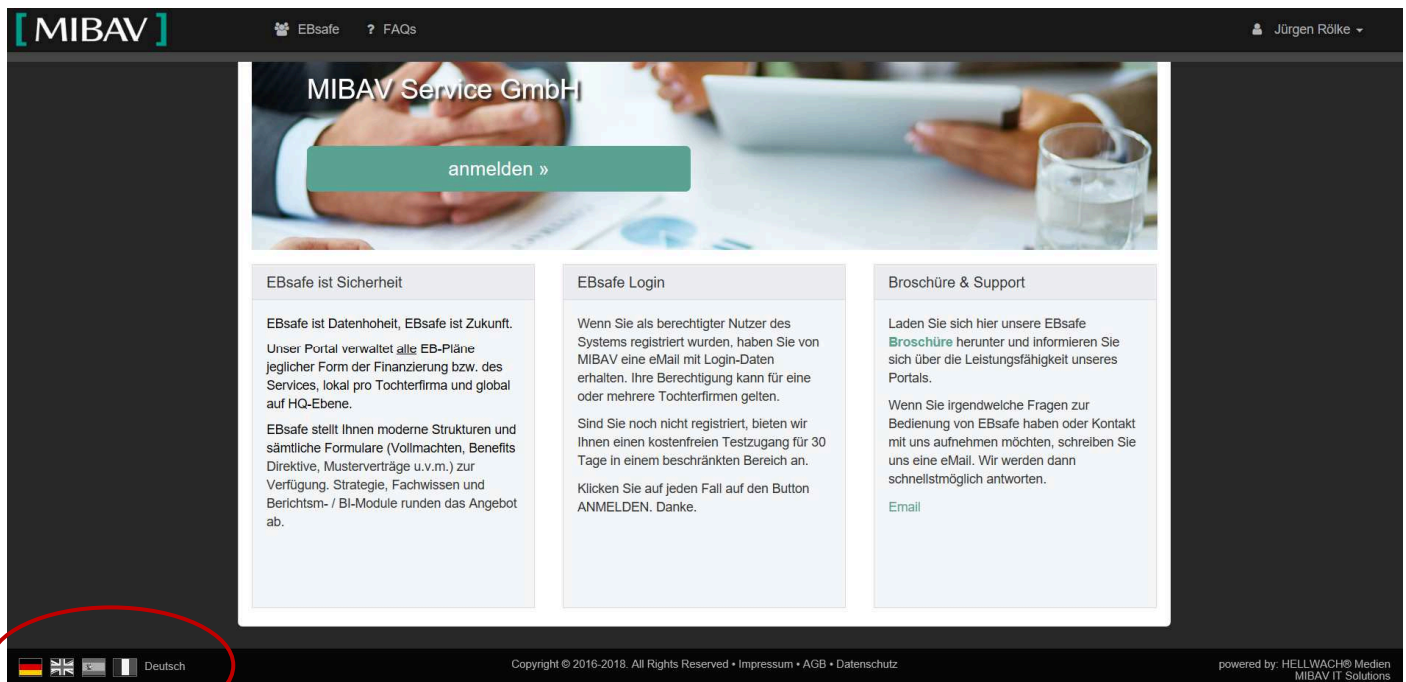
Sie können bei uns diverse Lizenzpakete kaufen, die Ihnen die Berechtigung zur Nutzung von Teilen der o.g. Module bis hin zur Nutzung aller Module einräumen.

Über die Module erfahren Sie mehr auf den weiteren Seiten.

## WWW.EBSAFE.COM

Dieses Portal wird in 4 Sprachen angeboten

- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Spanisch



The screenshot shows the homepage of the EBSafe portal. At the top left is the MIBAV logo. The main header area features a large image of hands shaking over a laptop, with the text 'MIBAV Service GmbH' and a green 'anmelden »' button. Below this are three columns of text:

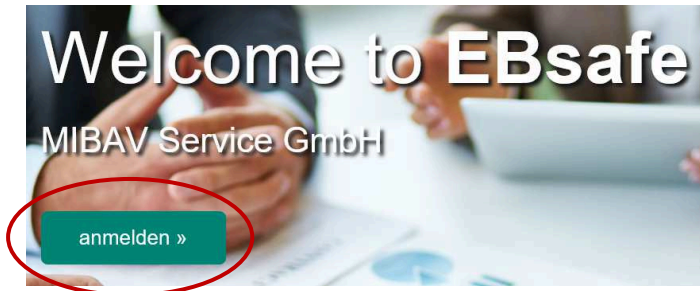
- EBSafe ist Sicherheit**: EBSafe ist Datenhoheit, EBSafe ist Zukunft. Unser Portal verwaltet alle EB-Pläne jeglicher Form der Finanzierung bzw. des Services, lokal pro Tochterfirma und global auf HQ-Ebene. EBSafe stellt Ihnen moderne Strukturen und sämtliche Formulare (Vollmachten, Benefits Direktive, Musterverträge u.v.m.) zur Verfügung. Strategie, Fachwissen und Berichts- / BI-Module runden das Angebot ab.
- EBSafe Login**: Wenn Sie als berechtigter Nutzer des Systems registriert wurden, haben Sie von MIBAV eine eMail mit Login-Daten erhalten. Ihre Berechtigung kann für eine oder mehrere Tochterfirmen gelten. Sind Sie noch nicht registriert, bieten wir Ihnen einen kostenfreien Testzugang für 30 Tage in einem beschränkten Bereich an. Klicken Sie auf jeden Fall auf den Button ANMELDEN. Danke.
- Broschüre & Support**: Laden Sie sich hier unsere EBSafe Broschüre herunter und informieren Sie sich über die Leistungsfähigkeit unseres Portals. Wenn Sie irgendwelche Fragen zur Bedienung von EBSafe haben oder Kontakt mit uns aufnehmen möchten, schreiben Sie uns eine eMail. Wir werden dann schnellstmöglich antworten. [Email](#)

At the bottom left, there is a language selection menu with icons for German, English, French, and Spanish. The German icon is circled in red. The footer contains copyright information: 'Copyright © 2016-2018. All Rights Reserved • Impressum • AGB • Datenschutz' and 'powered by: HELLWACH® Medien MIBAV IT Solutions'.

Wählen Sie hier die Sprache aus, in der Sie die Seite benutzen wollen. Der überwiegende Teil aller Texte wird in der gewählten Sprache angezeigt. Die Auswahl können Sie selbst während des Betriebs jederzeit verändern.

## ANMELDUNG

Klicken Sie auf die grüne Schaltfläche **ANMELDEN**.



## PASSWORT VERGESSEN

Sollten Sie noch kein Passwort haben oder Ihr persönliches Passwort vergessen haben, klicken Sie bitte auf „Passwort vergessen“. Das System übersendet Ihnen dann umgehend ein neues Passwort an die für Sie registrierte Mail-Adresse.

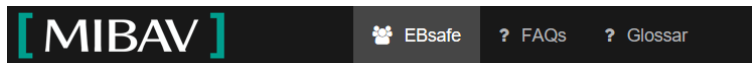
Kundenbereich

angemeldet bleiben  **Passwort vergessen**

## ANMELDUNG WAR ERFOLGREICH

### IHRE STARTLEISTE

In der Startleiste befinden sich mehrere Steuerungselemente und Informationen.

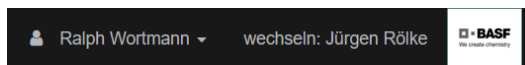


Start	Sie werden zurück auf die Seite VOR der Anmeldung geleitet
EBsafe	Ihr persönliches Dashboard wird eingeblendet
FAQs	Sie finden Stichworte zur Bedienung von EBsafe und wichtige Downloads

? FAQs

FAQ Suche

Glossar	Sie finden Stichworte rund um das Thema „Employee Benefit“, allgemeiner Natur und auf EBsafe bezogen
---------	--



Nutzer	Der eingeloggte Nutzer wird angezeigt
Logo	Das Logo der Firmengruppe / Konzerns dieses Nutzers wird eingeblendet
ggfs. MIBAV	wechseln zu: „MIBAV“ zeigt an, dass MIBAV überstützend aufgeschaltet ist.

### IHR PERSÖNLICHES DASHBOARD

Scrollen Sie ein wenig nach unten, finden Sie Ihr persönliches Dashboard und folgende Informationen:

- Lesenswertes
- Tochterfirmen in Verantwortung
- EB Pläne in Verantwortung → Sie können direkt zu jedem EB-Plan springen
- Termine (z.B. Renewals, Kündigungsfristen, Dateneingaben)
- Offene Renewals (diese EB-Pläne sind aktuell in Bearbeitung)
- Kompetenzzentrum
- Business Intelligence (die von Ihnen persönlich gespeicherten Abfragen)

## Guten Tag Herr Jürgen Rölke

Allgemeine Informationen

## Informationen

Wenn Sie erstmalig EBSafe öffnen, möchten Sie wahrscheinlich EB-Daten für den Aufbau eines sog. Basis-Portfolios eingeben. Navigieren Sie hierzu unter EB PLÄNE / Basis-Portfolio. Anbei finden Sie eine **Anleitung**.

Sollten Ihre EB-Pläne schon angelegt und von MIBAV geprüft worden sein, dann stehen Ihnen vielfältige Möglichkeiten zur Verfügung: die Visualisierung Ihrer EB-Pläne samt Unterlagen (unter EB-PLÄNE / Anzeige EB-Pläne), das Erstellen eines Folgeplans, wenn dieser erneuert werden muss (unter EB-PLÄNE / EB-Plan Verlängerung), die Auflistung aller Ansprechpartner samt Kontaktdaten sowie fertigen Berichte über Ihre EB-Pläne u.v.m.

Für alle, die das volle Leistungsspektrum von EBSafe kennenlernen möchten, schlagen wir einen Blick in unser **Handbuch** vor, das Ihnen Schritt für Schritt EBSafe und seine Module erklärt.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Ihr Team MIBAV



## Lesenswertes

**Pooling - Grundsätzliches** Pooling  
 Pooling ist **kein** Vertrag, sondern eine Absichtserklärung. Manche Firmen nutzen Pooling auch zum Steuersparen. Es gibt mehrere Poolingmodelle. Welche Poolingpartner (EB-Netzwerke) gibt es. Viele Fragen - viele Antworten.

Wenn die Anmeldung erfolgreich war, meldet sich das System mit einer persönlichen Begrüßung wie folgt:

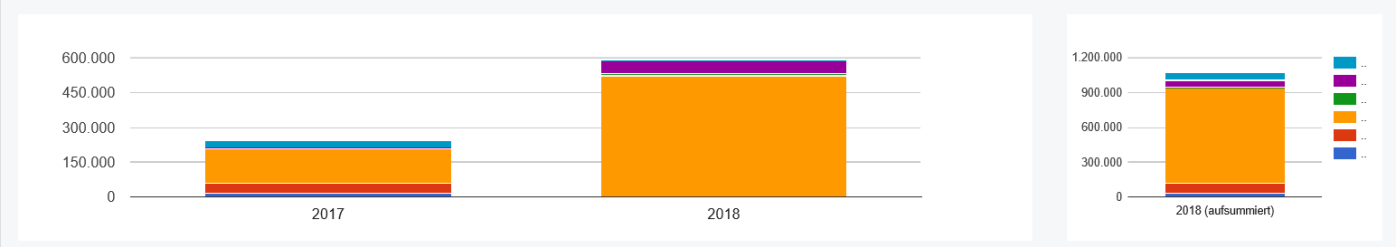
Sollten Sie diese Information in Ihrem persönlichen Dashboard nicht mehr benötigen, so klicken Sie auf das X. Sie können die Hinweise jederzeit wieder einblenden, wenn Sie auf die blaue Leiste klicken.

**Informationen** - Klicken Sie diese Leiste an und die Informationsbox wird Ihnen erneut angezeigt.

## Lesenswertes


Hier finden Sie mehrere Broschüren zu wichtigen und lesenswerten Themen rund um „Employee Benefit“. Klicken Sie die gewünschte Broschüre an und sie können diese dann online lesen oder downloaden. Die Broschüren stehen Ihnen auch im Kompetenzcenter zusätzlich zur Verfügung.

## Einsparungen



Die Einsparungen werden Jahr für Jahr und pro auditiertes Tochterfirma dargestellt. Im rechten Feld finden Sie die aufaddierten Einsparungen von Beginn der Auditierung bis heute.

32 Firmen in Ihrer Verantwortung



40 Termine - EB Kalender

Heute

Februar 2018

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
29	30	31	1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11

Kündigungsfrist EB-Plan Verlängerung EB Termin

12 EB Pläne in Verantwortung

Deckung	Träger	Versorgte	Kosten	
Mustermann - FR				
Medical Health	Harmonie Mutuelles - FR	750	210.000 EUR	
Retirement / Pension	Swiss Life - FR	20	23.500 EUR	
Multi Coverage	Malakoff Médéric - FR	300	109.000 EUR	

3 offene Renewals

Status	Deckung	Deckung	Jahr	
NEU	Multi Coverage	DIS+GL Cover	2018	
NEU	Others	Travel insurance	2017	
NEU	Disability	Wia Hiaat	2017	

### Tochterfirmen in Verantwortung

Hier werden dem Nutzer – je nach den erfolgten Berechtigungen – die Tochterfirmen eingeblendet, für die er / sie verantwortlich ist. Die Ziffern (500, 2.050 etc.) zeigen die Anzahl der Versorgten dieser Tochterfirma an. Durch Klick auf den Firmennamen werden diese Firma sofort geöffnet.

### EB Pläne in Verantwortung

Der Nutzer sieht sofort, wie viele EB-Pläne in seiner Verantwortung stehen inkl. der Basisdaten zu dem jeweiligen EB-Plan (Deckung, Träger, Versorgte und Kosten in Landeswährung). Sie können Sie einen Klick auf die **grüne Schaltfläche** sofort den jeweiligen Plan öffnen.

### Termine

Es wird jeweils der laufende Monat eingeblendet. Hier sehen Sie **mit farbigen Balken** markiert, die anstehenden Termine für die verantworteten EB-Pläne. Klicken Sie auf den jeweiligen Balken und eine Erläuterung der notwendigen Aktivität wird eingeblendet.



## Offene Renewals

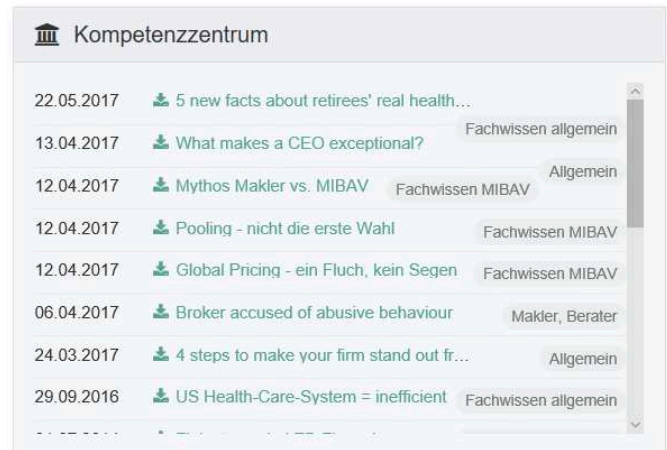
Wenn man rechtzeitig handelt, hat man als zahlender Kunde immer die beste Verhandlungsposition bei einem anstehenden Renewal. Hier finden Sie immer die aktuell ansehenden EB-Pläne, um die Sie sich bzgl. eines Renewals kümmern sollten.

## Kompetenzzentrum

Hier werden Ihnen alle Informationen nach absteigendem Datum sortiert angezeigt, die wir für relevant hielten und für sie aufbereitet haben.

## Business-Intelligence

Wurden Sie für dieses Modul freigeschaltet, so können Sie individuelle Abfragen, Reports, Graphiken etc. auf Ihren EB-Daten erstellen. Die für Sie wichtigsten Reports können Sie speichern. Diese werden Ihnen an dieser Stelle – quasi als Schnelleinstieg in BI – angezeigt.



Datum	Titel	Kategorie
22.05.2017	5 new facts about retirees' real health...	
13.04.2017	What makes a CEO exceptional?	Fachwissen allgemein
12.04.2017	Mythos Makler vs. MIBAV	Fachwissen MIBAV
12.04.2017	Pooling - nicht die erste Wahl	Allgemein
12.04.2017	Global Pricing - ein Fluch, kein Segen	Fachwissen MIBAV
06.04.2017	Broker accused of abusive behaviour	Makler, Berater
24.03.2017	4 steps to make your firm stand out fr...	Allgemein
29.09.2016	US Health-Care-System = ineffizient	Fachwissen allgemein



Keine vorhanden. Jetzt anlegen

## MODUL: EB-PLÄNE

### SUB-MODUL: EB-PLÄNE | BASIS-PORTFOLIO

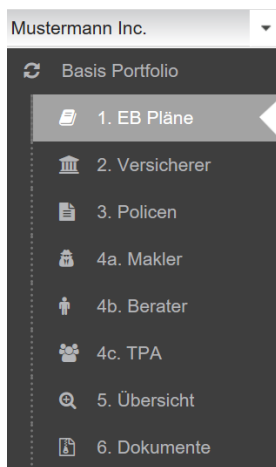
Sollten Sie EB-Pläne eingeben wollen, müssen Sie zuerst für die entsprechende Einzelfirma, mehrere Einzelfirmen oder für den ganzen Konzern freigegeben worden sein.

Ist dies der Fall, so finden Sie hier die entsprechenden Einzelfirmen und wählen die gewünschte aus:



### EB-Pläne (Start des Programms)

Wenn Sie eine Firma ausgewählt haben, können Sie mit der Dateneingabe beginnen:



Die Punkte von 1-6 sind selbsterklärend und müssen – beginnend mit Punkt 1 – abgearbeitet werden.

## EB-Pläne | Punkt 1 = EB-Pläne → anlegen

Sollte noch kein EB-Plan angelegt worden sein, so meldet sich das Programm wie folgt:

### EB Plan

Unternehmen / Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG / EB Pläne

Haben Sie bereits EB Pläne?

✘ nein

✔ ja

Sollte schon mindestens 1 EB-Plan angelegt worden sein, so meldet sich das Programm wie folgt:

### EB Plan

Unternehmen / Mustermann Inc. / EB Pläne

!

Bitte füllen Sie VORAB diesen Fragebogen aus. Danke!

+ neuer EB Plan

EB Plan Name ⇅	nächster Schritt
<input type="text" value="Kranken-Zusatz stationär, zahnärztlich"/>	<input type="button" value="Versicherer →"/>

Es zeigt Ihnen den EB-Plan / die EB-Pläne mit dem gewählten Titel an, der / die schon im System EBsafe angelegt worden sind.

Überdies finden Sie auch die u.a. Schaltfläche, die Sie bittet, den hinterlegten Fragebogen auszufüllen. Je besser MIBAV über Ihre Situation rund um EB-Pläne Bescheid weiß, desto zielgerichteter und wertvoller kann unsere Unterstützung sein. Wir möchten, dass Sie von unserem Service bestmöglich profitieren.


Bitte füllen Sie VORAB diesen Fragebogen aus. Danke!

Hier sehen Sie dann alle schon angelegten EB-Pläne und die Schaltfläche zum Hinzufügen (+ neuer EB-Plan) weiterer EB-Pläne.

## EB-Pläne | Punkt 1 = EB-Pläne → ausfüllen

Gehen Sie bitte die einzelnen Punkte durch und füllen Sie diese sorgfältig aus.

Die meisten Punkte haben folgende Markierungen **EB Plan\*** 

- \* Felder, die Sie ausfüllen müssen
-  Erläuterungen zu diesem Feld (jeweils in Landessprache)

## EB Plan

Unternehmen / Mustermann Inc. / EB Pläne / Kranken-Zusatz = stationär + zahnärztlich

EB Plan	
EB Plan* ?	Kranken
Renewal Datum* ?	01.07.2017
EB Plan Name* ?	Kranken-Zusatz = stationär + zahnärztlich
Anzahl versorgter Arbeitnehmer in diesem Plan* ?	500

Klicken Sie am Ende jeder Seite auf:

abbrechen

speichern

## EB-Pläne | Punkt 1 = EB-Pläne → ändern

Sollten Sie einen schon angelegten EB-Plan ändern wollen, so fahren Sie mit der „Maus“ über die Bezeichnung des EB-Plans (hier „Kranken-Zusatz = stationär + zahnärztlich“) und die Begriffe „bearbeiten“ und „löschen“ erscheinen. Klicken Sie entsprechend Ihres Wunsches.

EB Plan Name ⇅
Q
<b>Kranken-Zusatz = stationär + zahnärztlich</b> <a href="#">bearbeiten</a>   <a href="#">löschen</a>

Klicken Sie an Ende jeder Seite auf

abbrechen

speichern

## EB-Pläne | Punkt 2 = Versicherer → anlegen

Gehen Sie hier entsprechend vor, wie unter Punkt 1 = EB-Pläne.

## EB-Pläne | Punkt 3 = Police → anlegen

Gehen Sie hier entsprechend vor, wie unter Punkt 1 = EB-Pläne.

Allerdings können Sie in der Police mehrere Servicepartner auswählen, die dann in den Schritten 4a – 4c angelegt werden müssen:

- Makler / Broker
- Berater / Consultant
- TPA (Third Party Administrator)

Theoretisch können sich alle 3 Servicepartner um 1 Police kümmern, meist ist es in der Praxis nur 1 Servicepartner.

## EB-Pläne | Punkt 4a = Makler → anlegen

Gehen Sie hier entsprechend vor, wie unter Punkt 1 = EB-Pläne.

## EB-Pläne | Punkt 4b = Berater → anlegen

Gehen Sie hier entsprechend vor, wie unter Punkt 1 = EB-Pläne.

## EB-Pläne | Punkt 4c = TPA → anlegen

Gehen Sie hier entsprechend vor, wie unter Punkt 1 = EB-Pläne.

## EB-Pläne | Punkt 5 = Übersicht

Hier finden Sie eine Übersicht aller bislang angelegten EB-Pläne für die lokale Tochterfirma. Es wird Ihnen angezeigt, ob die Eingaben vollständig oder lückenhaft sind

nicht zutreffend   vollständig   muss entschieden werden   unvollständig

Ergänzen Sie ggfs. fehlende Angaben.

Nur wenn alles mit „vollständig“ oder „nicht zutreffend“ bezeichnet ist, werden Ihre Daten an die MIBAV-Datenbanken übertragen und können weiterverarbeitet werden.

An dieser Stelle können Sie entscheiden, ob Sie alle EB-Pläne eingegeben haben und ob Sie fertig sind.

## Übersicht

Unternehmen / Mustermann Inc. / EB Pläne Übersicht

Alle EB Pläne eingegeben von Mustermann Inc.

✓ ALLE EB-Pläne vollständig eingegeben!

+ zusätzlichen EB-Plan anlegen

## EB-Pläne | Punkt 6 = Dokumente

### Dokumente

Unternehmen / Mustermann Inc. / Dokumente

EB Plan	EB Plan Name	Dokumente	Anzahl	bearbeitet	Optionen
Kranken	Kranken-Zusatz = stationär + zahnärztlich	Police (ausführlich)	0	03.11.2016 20:44:43	+
Kranken	Kranken-Zusatz = stationär + zahnärztlich	Letzte Vertragsverlängerung	0	03.11.2016 20:44:43	+
Kranken	Kranken-Zusatz = stationär + zahnärztlich	Prämien Auskunft	0	03.11.2016 20:44:43	+

+ Neues Dokument

Hier sehen Sie eine Anforderung von mind. 3 Dokumenten pro EB-Plan.

Sie werden gebeten, diese Dokumente hochzuladen (möglich als PDF, JPG, PNG, TIF).

Jedes hochgeladene Dokument wird dann angezeigt. Sie können selbstverständlich zu einem Themenbereich (z.B. Police) auch mehrere Dokumente hochladen.

EB Plan	EB Plan Name	Dokument	Datei	Größe in kb	Optionen
Kranken	Kranken-Zusatz = stationär + zahnärztlich	Police (ausführlich)	↓ 000527F1.PNG	2	🗑️

//Ende Modul EB Pläne | Basis Portfolio//

## SUB-MODUL: EB PLÄNE | ANZEIGE EB-PLÄNE

Sie wählen den Konzern aus und dort die gewünschte Tochterfirma.  
Dann werden Ihnen alle Verträge dieser Tochterfirma angezeigt.

Sie haben nunmehr 3 Optionen:



Historische Anzeige aller Informationen dieser Bezug Nummer seit Anlegen des Vertrages















Download einer PDF mit allen Informationen zu diesem Vertrag



Dokumente, die über diesen EB-Plan in unserem DMS gespeichert sind

Gesamtkosten (historisch)

Jahr ↕	MIBAV ref. ↕	Deckung ↕	Träger / Versicherer ↕	Gesamtkosten ↕	Optionen
2017	3132	Multi Coverage	Aetna - US	47.000 USD	  
2017	3198	Retirement / Pension	Fidelity (FMR) - US	106.000 USD	  
2017	3138	Stop Loss - Medical Health	Aetna - US	1.052.000 USD	  
2017	3185	Worker's Compensation	AIG - US	50.000 USD	  

Wenn Sie ein laufendes Monitoring Mandat beauftragt haben und wir für Sie die EB-Pläne historisch – also über mehrere Jahre gespeichert haben – können Sie mit dieser Schaltfläche **Gesamtkosten historisch** die Veränderungen Jahr-für-Jahr oder Monat-für-Monat überprüfen.

Klicken Sie nun entweder auf den Bezug oder die Deckung oder den Versicherer und der entsprechende Vertrag mit Ihnen vollständig angezeigt:

## Anzeige EB-Pläne



Anzeige EB-Pläne / Mustermann Group / Mustermann Inc. / Multi Coverage - Aetna - US

EB Plan **Frag MIBAV**

Erfasst von	FL	Erfasst am	20.02.2017	Geändert von	FL	Geändert am	09.11.2017
-------------	----	------------	------------	--------------	----	-------------	------------

Sie können direkt zu diesem EB-Plan Fragen an das MIBAV-Team stellen. Es werden die wichtigsten Daten des Vertrags per Mail an MIBAV übergeben, so dass wir schnell und zielgenau auf Ihre Frage antworten können.

Sie können in den **GELB** markierten Feldern (hier: Ansprechpartner) selbst Änderungen vornehmen, wenn sich diesbezügliche Informationen geändert haben.

Ansprechpartner  ECKSTEIN, Huug 

Da es unübersichtlich würde, alle Informationen gleichzeitig auf dem Bildschirm darzustellen, haben wir diese in 4 Abschnitten gruppiert:

### Allgemeine Informationen

Versicherer, Versorgte, Kosten gesamt, Währungen etc.

### Prämie

Prämie gesamt, Prämienplit (wenn Multi-Cover), Steuern + Abgaben


### Pooling

EB-Netzwerk, gepoolte Prämie

### Provider (Makler, Berater, TPA)

Provider, Ansprechpartner, Kosten, Art der Vergütung

Allgemeine Informationen **Prämie** Pooling Makler / Berater / TPA

MIBAV Ref. #	3132	Jahr	2017	EB-Plan aufgelöst	<input type="checkbox"/>	Vertrag ist compliant	<input type="checkbox"/>
Deckung (MIBAV)	Multi Coverage	EB Plan Name	Ancillary Benefits	Beratungsstatus		EB Audit	
Stichtag	01. Jan	Vertrag #	666-666-666	Phase		5	
Träger (MIBAV)	Aetna Group	Ansprechpartner	BURNS, Andrew 	Sync mit EBsafe		<input checked="" type="checkbox"/>	
Beginn Vertrag	01.01.2017	VP Beschäftigte	750	Mehrere Firmen	<input type="checkbox"/>	Finanzierungsmethode	a - Versicherungspolice
Beginn Risikoabsich.		VP Angehörige		MA lt. Cobra	750	Rechtsgrundlagen	b - Vereinbarung zwischen AG + AN
Kündigungsfrist	01.01.2018	VP Rentner		MA lt. EB Plan		Finanzierungsform	a - 100% Arbeitgeber
Kündigung jederzeit	<input type="checkbox"/>	VP Ausgeschiedene		Finanzierungsquote			
Ablauf Vertrag	31.12.2017	VP gesamt	750	Kosten ges. LOKAL			47.000 USD
Währung Vertrag	USD	Währungskurs Vertrag zu	1,1604	Wechselkurs Datum	07.11.2017	Kosten ges. GLOBAL	40.503 EUR
Währung HQ	EUR	Währungskurs HQ zu EU	1,0000	Wechselkurs Datum	01.06.2017	Kosten ges. EURO	40.503 EUR

Allgemeine Informationen **Prämie** Pooling Makler / Berater / TPA

Prämie pro Jahr	200.000 EUR	Vers.-Steuer	10.000 EUR	Einkommensteuer	EUR
Prämie splitten	<input type="checkbox"/> Summe = Prämie p.a.	Prämie je VP	267 EUR	Andere Kosten	EUR
Trust Vermögen	EUR	Eigenleistung SI	EUR	Mehrere Firmen	<input type="checkbox"/>
Lohnsumme	EUR	Prämienatz	EUR	Prämie / 1 J.	
Versicherungssumme	EUR	Prämientext		Prämie / 5 J.	



HANDBUCH EBsafe – Version ab 15.05.2022

Allgemeine Informationen   Prämie   **Pooling**   Makler / Berater / TPA

Pooling Partner <a href="#">?</a>		Pooling vorhanden <a href="#">?</a>	<input type="checkbox"/>	Pooling ab wann <a href="#">?</a>	
Ansprechpartner		Pooling vorhanden <a href="#">?</a>	<input type="checkbox"/>	Pooling Prämie <a href="#">?</a>	EUR

Allgemeine Informationen   Prämie   Pooling   **Makler / Berater / TPA**

Makler vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/>	Consultant vorhanden	<input type="checkbox"/>	TPA vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/>	Direktgeschäft <a href="#">?</a>	<input type="checkbox"/>
------------------	-------------------------------------	----------------------	--------------------------	---------------	-------------------------------------	----------------------------------	--------------------------

Makler   TPA

Makler (MIBAV) <a href="#">?</a>	Corporate Synergies Group		Ansprechpartner <a href="#">?</a>	BLOOM, Andrew <a href="#">✎</a>	
Honorar <a href="#">?</a>	USD	Makler Provision <a href="#">?</a>	4.000 USD	geschätzt <a href="#">?</a>	<input type="checkbox"/>
Split (wird aufgeteilt) <a href="#">?</a>	USD	Provisionssatz <a href="#">?</a>	10,0%	von Brutto-Prämie: <a href="#">?</a>	<input type="checkbox"/>
aufgeteilt auf <a href="#">?</a>				von Netto-Prämie <a href="#">?</a>	<input type="checkbox"/>

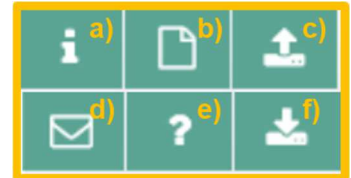
//Ende Sub-Modul EB Pläne | Anzeige EB-Pläne//

## SUB-MODUL: EB PLÄNE | EB-AUDIT

Ziel dieses Moduls ist es, dem Nutzer folgende Dienste auf einen Blick zur Verfügung zu stellen:

Übersicht über den 10-stufigen Status des EB-Audits inkl.

- a) Vertrags-Informationen und EB-Plan-Summary
- b) Vertrags-Dokumente (gescannt und über MIBAV DMS bereitgestellt)
- c) Upload zusätzlicher Dokumente
- d) Formuliere und mit allen Variablen (Anschriften, Planbeschreibung, Nummern ...) versehene Briefe, Vollmachten etc.
- e) Frag' MIBAV – direkte Kommunikation bzgl. gewählten EB-Plans
- f) Bericht (je nach Status A, C, D, E)



Im nachfolgende Screenshot sehen Sie 5 Firmen der Mustermann Group und deren prozentualen Fortschritt im laufenden EB-Audit.

Firma	Land	Prozent
Mustermann do Brasil S.A.	BR	<div style="width: 100%; background-color: #0056b3;"></div>
Mustermann GmbH	DE	<div style="width: 0%; background-color: #0056b3;"></div>
Mustermann Inc.	US	<div style="width: 75%; background-color: #0056b3;"></div>
Mustermann Nederland BV	NL	<div style="width: 60%; background-color: #0056b3;"></div>
Mustermann SAS	FR	<div style="width: 0%; background-color: #0056b3;"></div>

Klicken Sie auf eine der Firmennamen (z.B. Mustermann Inc.) öffnet sich nachfolgende Ansicht, die jeden einzelnen, teilnehmenden EB-Plan bzgl. seines Status darstellt und Ihnen die oben angeführten Hilfen anbietet.

Klassifizierung	Start EB-Audit	Zusätzliche Dokumente	Verhandlung mit Providern	A oder C - Ergebnisse	Optimierungsreport	Vorschlag an Mandant	Entscheidung	Umsetzung lokal	Abschlussbericht			
3132 - Multi Coverage - 01.01.2017/31.12.2017 - Aetna - US - 47.000 USD												
E	30.09.2017											
3185 - Worker's Compensation - 01.01.2017/31.12.2017 - AIG - US - 50.000 USD												
C	30.09.2017											

//Ende Sub-Modul EB Pläne | EB-Audit//

## SUB-MODUL: EB PLÄNE | EB-PLAN VERLÄNGERUNG

Sollten Sie das Monitoring beauftragt und unsere Software lizenziert haben, steht Ihnen dieses Modul ebenfalls zur Verfügung.

Sollten Renewals für die gewählte Tochterfirma vorliegen, dann finden Sie folgende Anzeige:

### EB-Plan Verlängerung

EB-Plan Verlängerung / Mustermann Group / Mustermann Nederland BV

MIBAV ref. ↕	Deckung ↕	Träger / Versicherer ↕	Gesamtkosten ↕	Ablauf Vertrag ↕	Optionen
3553	Disability	Delta Lloyd - NL	114.950 EUR	30.06.2018	<a href="#">Wizard</a> <a href="#">✎</a> <a href="#">↓</a>

Klicken Sie alternativ auf die Referenznummer, die Deckung oder den Träger und es wird der zum Renewal anstehende EB-Plan geöffnet:

<a href="#">EB Plan</a>	<a href="#">Wizard</a>	<a href="#">Dokumente Upload</a>	<a href="#">Audit Brief-Vorlagen</a>	<a href="#">Frag MIBAV</a>			
Erfasst von	FL	Erfasst am	16.11.2017	Geändert von	FL	Geändert am	21.11.2017

Die Unterverteiler gibt Ihnen folgende Möglichkeiten:

EB Plan	Sie sehen alle Daten des EB-Plans
Wizard	Fragebögen, die Sie unterstützen, die richtigen Daten zu sammeln und auszuwerten
Dokumente Upload	Sie können sofort für diesen EB-Plan fehlende Dokumente hochladen
Audit Brief Vorlagen	Sie haben eine Auswahl vorformatierter Schreiben zu diesen EB-Plan
Frag' MIBAV	Sie können MIBAV direkte Fragen zu diesem EB-Plan stellen

### EB-Plan

Allgemeine Informationen		Prämie	Pooling	Makler / Berater / TPA			
MIBAV ref. #	4117	Jahr	2018	EB-Plan aufgelöst	<input type="checkbox"/>	Vertrag ist compliant	<input type="checkbox"/>
Deckung (MIBAV)	Multi Deckungen	EB Plan Name	Employee Insurances	Beratungsstatus	EB Plan		
Stichtag	01. Jan	Vertrag #	999.666	Phase	1		
Träger (MIBAV)	Industrial Alliance - CA	Ansprechpartner	Steven Bain	Sync mit EBsafe	<input checked="" type="checkbox"/>		
Träger (Kunde)	Industrial Alliance						
Beginn Vertrag	01.01.2018	VP Beschäftigte	Mehrere Firmen	<input type="checkbox"/>	Finanzierungsmethode	Versicherungspolice	
Beginn Risikoabsch.		VP Angehörige	MA It. Cobra	140	Rechtsgrundlagen	Abkommen zwischen Arbeitgeber un...	
Kündigungsfrist	30.11.2018	VP Rentner	MA It. EB-Plan		Finanzierungsform	100% Arbeitgeber	
Kündigung jederzeit	<input type="checkbox"/>	VP Ausgeschiedene			Finanzierungsquote		
Ablauf Vertrag	31.12.2018	VP gesamt	0		Kosten ges. LOKAL	0 CAD	
Währung Vertrag	CAD	Währungskurs Vertrag zu Et	1,4995	Wechselkurs Datum	01.11.2017	Kosten ges. GLOBAL	0 EUR
Währung HQ	EUR	Währungskurs HQ zu EUR	1,0000	Wechselkurs Datum	01.11.2017	Kosten ges. EURO	0 EUR

Im Gegensatz zu der „Anzeige EB-Pläne“ ist diese Ansicht viel farbiger.

Die Farben sollen Ihnen folgende Hinweise geben:

**grau** keine Aktion Ihrerseits möglich und nötig

**gelb** die Informationen in diesen Feldern sollen geprüft, müssen aber nicht geändert werden

**rot** Informationen in diesen Feldern müssen neu eingegeben werden

abbrechen

rechnen

zwischenspeichern

an MIBAV senden

Da wir Ihre Mithilfe benötigen und Sie bei jedem Renewal aktiv werden müssen, haben Sie unter der Anzeige noch oben stehende Schaltflächen:

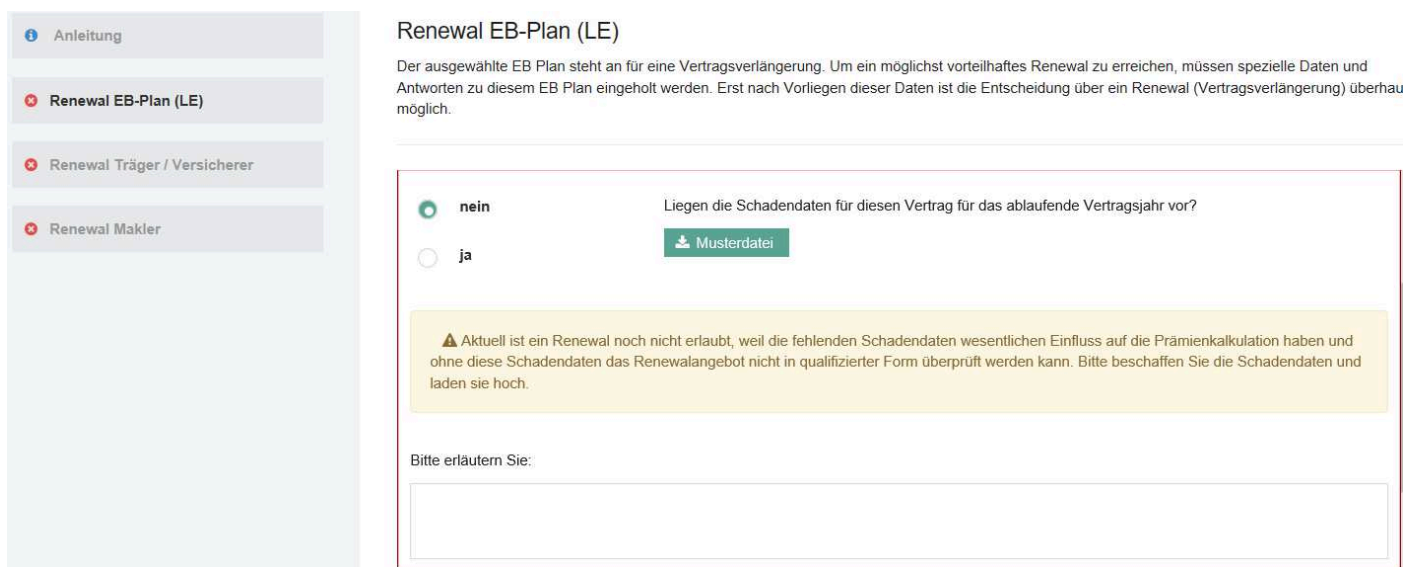
**abbrechen** Sie möchten dieses Fenster schließen, evtl. Änderungen verwerfen

**rechnen** Das Tool rechnet die Anzahl der VP (versorgte Personen) aus

**zwischenspeichern** Sie sind noch nicht fertig und möchten Ihre bisherigen Eingaben zwischenspeichern

**an MIBAV senden** Sie sind fertig und möchten die Daten zur Weiterverarbeitung an MIBAV senden

## Wizard



**Renewal EB-Plan (LE)**

Der ausgewählte EB Plan steht an für eine Vertragsverlängerung. Um ein möglichst vorteilhaftes Renewal zu erreichen, müssen spezielle Daten und Antworten zu diesem EB Plan eingeholt werden. Erst nach Vorliegen dieser Daten ist die Entscheidung über ein Renewal (Vertragsverlängerung) überhaupt möglich.

Liegen die Schadendaten für diesen Vertrag für das ablaufende Vertragsjahr vor?

**nein**  **ja** [Musterdatei](#)

**⚠️** Aktuell ist ein Renewal noch nicht erlaubt, weil die fehlenden Schadendaten wesentlichen Einfluss auf die Prämienkalkulation haben und ohne diese Schadendaten das Renewalangebot nicht in qualifizierter Form überprüft werden kann. Bitte beschaffen Sie die Schadendaten und laden sie hoch.

Bitte erläutern Sie:

Der Wizard zeigt alle Provider an, die aktuell mit diesem Plan beschäftigt sind. In unserem Beispiel ist es ein Versicherer und ein Makler. Ein Consultant bzw. TPA wurde hier nicht mandatiert.

Abhängig von dem Gesamtkosten dieses Vertrag werden Fragen an die LE = Legal Entity = Tochterfirma gestellt, weil das Renewal federführend dort bearbeitet werden soll oder an das HQ = Headquarter, weil bedingt durch das Überschreiten einer frei wählbaren Summe dieser Vertrag federführend vom HQ bearbeitet wird.

Rund um die Fragebögen bietet EBsafe Ihnen folgenden Service:

- Ausdruck aller Fragebögen zu jedem Zeitpunkt (z.B. um die Fragen als to-do-Liste zu nutzen)
- Musterdatei (zur besseren Orientierung, welche Daten und in welcher Breite/Tiefe) benötigt werden
- Rahmen rot/grün (zur Übersicht, ob eine Frage zielführend beantwortet wurde oder nicht)

- Uploadbox (bitte laden Sie hier die Formulare hoch, um die Sie in der Frage gebeten werden)
- Erläuterung (damit der HQ-Projektleiter / CFO / CHRO Ihre Argumentation nachvollziehen kann)

Es gibt gewisse Alarmfragen, die im Fall fehlender oder negativer Antworten kein Renewal zulassen.  
Bitte orientieren Sie sich hier an den **Kommentaren**.

//Ende Sub-Modul EB Pläne | Datenanpassungen//

## SUB-MODUL: EB-PLÄNE | ANSPRECHPARTNER

Sie können mit diesem Modul alle Ansprechpartner filtern, sortieren, sich anzeigen lassen und als PDF ausdrucken, die aktuell für EB-Pläne – sei es in den Tochterfirmen oder bei den Versicherern und / oder Providern tätig sind.

Folgende Funktionen sind möglich:

- Filterung nach jedem Feld
- Direktwahl der Telefonnummer (wenn Sie eine TAPI Schnittstelle in Ihrem PC-System haben)
- Direktwahl der Mailadresse (sie wird direkt an MS-Outlook übertragen)
- PDF-Ausdruck in Abhängigkeit von den von Ihnen gesetzten Filtern.

↓ PDF

Unternehmen ↕	Land ↕	Typ ↕	Name ↕	Telefon ↕	E-Mail ↕
Unternehmen ▾	Land ▾	Typ ▾	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Mustermann Nederland BV	Niederlande	Makler	Geraldine C. de Vries- van der Meer	0031-35-52-86-252	g.de.vries@montclair.nl
Mustermann Nederland BV	Niederlande	TPA	Esther de Groot	0031-10-406-0916	Esther.deGroot@mercer.com
Mustermann Inc.	USA	Makler	Andrew Bloom	001-856-813-1544	Andrew.Bloom@corpsyn.com
Mustermann SAS	Frankreich	TPA	Karla Delgado	0033-1-5562-9424	kdelgado@henner.com
Mustermann Inc.	USA	Träger	David Dunsire	001-513-313-9432	david.dunsire@fmr.com

//Ende Sub-Modul EB Pläne | Ansprechpartner//

## **MODUL: SCHADEN-INFO**

Die Anwender haben 2 Sub-Module zur Verfügung.

- summarisch pro Jahr
- detailliert pro Schaden

Die Schadenbelastung jedes einzelnen Vertrages geht in die Kalkulation der Prämie für die kommenden Jahre ein. Somit ist es wichtig zu wissen, wie hoch die Schäden sind, um ggfs. durch präventive Maßnahmen gegensteuern zu können.

Wir unterscheiden zwischen „Schäden summarisch“ und „Schäden einzeln“. Üblicherweise führen Einzelschäden oberhalb von 50.000 US-\$ zu einer gesonderten Meldung, Schäden unterhalb dieser Grenze werden summarisch, also mit allen anderen „Kleinschäden“ pro Deckung pro Jahr dargestellt.

Wichtig ist, dass Sie die Schäden, sowohl die sog. Frequenzschäden (also häufig wiederkehrende Schäden wie z.B. Apothekenrechnungen), aber auch die Ursachen für die Schäden kennen. In den meisten Ländern der Welt ist es dem Arbeitgeber erlaubt, die Ursache für eine Erkrankung zu kennen. Dann könnte er präventiv Vorkehrungen (z.B. Rückenschule bei häufigen Schäden an Bandscheibe, Wirbelsäule) treffen.

Prävention reduziert nicht nur die EB-Prämien, sondern hilft auch, die Absencequoten im eigenen Unternehmen zu reduzieren. Jeder Beschäftigte, der krank ist, kostet das Unternehmen viel Geld.

Speziell EB-Pläne „Medical / Health“ sind hier wertvolle Informationsquellen, die in vielen Firmen bislang nicht genutzt werden. Wir helfen Ihnen hier gerne weiter.

## SUB-MODUL: SCHADEN-INFO | SCHÄDEN SUMMARISCH

### Schäden summarisch

Schäden summarisch

Policen ⇅	Versicherer ⇅	Unternehmen ⇅	Konzern ⇅
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
RIL/H-O/PA/P-00009/12/2015	Reliance - Bangladesh	Bergen Engines Bangladesh Private Ltd.	Rolls-Royce Power Systems AG

Wenn Sie eine Schadendatei für eine ausgewählte Tochterfirma im System finden, können Sie

- Schadendaten eintragen
- Schadendaten auslesen
- den Versicherer auffordern, die Schadendaten einzupflegen (er wird von MIBAV freigeschaltet)

Klicken Sie auf die Policen-Nummer und die Schaden-Information öffnet sich.

Schäden summarisch / RIL/H-O/PA/P-00009/12/2015

[+ Zusammenfassung Schäden NEU](#)

keine Schäden

Zu dieser Police wurden noch keine Schäden angelegt. Klicken Sie auf [Zusammenfassung Schäden neu](#). Das folgende Fenster öffnet sich.

Policedaten

Versicherungsscheinnumm	<input type="text" value="RIL/H-O/PA/P-00009"/>	Kunde	<input type="text" value="Reliance Insurance Ltd."/>
Start der Police	<input type="text" value="2016-12-10"/>	Bezug MIBAV	<input type="text" value="2734"/>
Deckung	<input type="text" value="Accident"/>	Währung	<input type="text" value="BDT"/> <b>Jahr*</b> <input type="text" value="Bitte wählen Sie"/>








Versicherer

Versicherer	<input type="text" value="MIBAV Service GmbH"/>	Sachbearbeiter	<input type="text" value="Herr Jürgen Rölke"/>
Telefon	<input type="text" value="02238-96600-20"/>	Fax	<input type="text" value="02238-5700997"/>
E-Mail	<input type="text" value="roelke@mibav-service.de"/>		





Die Felder sind alle ausgefüllt. Die Daten werden dem im CRM-System COBRA hinterlegten EB-Plan entnommen. Ergänzen Sie diese Daten nur noch um das Jahr der Schadenmitteilung.



Schadendaten / Leistungen / Kosten >> summarisch in diesem Jahr (Beträge in Landeswährung)

Schäden - Abwicklungskosten* 	<input type="text"/>			Kranken	
Schäden - Renten Zahlungen* 	<input type="text"/>	Schäden - andere Zahlungen* 	<input type="text"/>	Schäden - Kranken* 	<input type="text"/>
Schäden - Abfindungszahlung* 	<input type="text"/>	Schäden - Rückkaufswerte* 	<input type="text"/>	Schäden - Projektierter Fonds für Kranken* 	<input type="text"/>

Reserven (Beträge in Landeswährung)

	zu Beginn	nach Abschluss		zu Beginn	nach Abschluss
Reserven - Schäden* 	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Reserven - Technisch* 	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Reserven - IBNR* 	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Reserven - Technisch* 	<input type="text"/>	<input type="text"/>

\* erforderlich

Füllen Sie nun alle Felder aus.

Sollten Sie fachliche Fragen haben, stehen Ihnen wiederum die „?“ zur Verfügung.

Sie werden ggfs. erstaunt sein, wie viel Sie über die Schäden in ihren lokalen Tochterfirmen wissen können / sollten. Auch sollten Sie wissen, dass nicht alle Schadendarstellungen der Wahrheit entsprechend. Auch Versicherer machen Fehler und buchen z.B. Schadenreservierungen (also Schäden, die letztlich nicht entstanden sind und nicht zu Zahlungen geführt haben) nicht wieder aus, was somit Ihre Schadenquote belastet und meist zu schlechteren, weil höheren Prämien führt.

Es ist allerdings nicht so, dass die Versicherer diesen Datenservice als „Bringschuld“ verstehen, sondern eher als „Holschuld“. Hat Ihr bestehender Makler diese Daten nicht vollständig zur Hand, dann hat er definitiv seinen Job unzureichend ausgeführt.

//Ende Modul Schaden-Info | Schäden summarisch//

## SUB-MODUL: SCHADEN-INFO | SCHÄDEN EINZELN

Bei Schäden ab 50.000 US-\$ werden die meisten Versicherer Ihnen die Angaben einzeln geben können. Es ist allerdings nicht so, dass die Versicherer diesen Datenservice als „Bringschuld“ verstehen, sondern eher als „Holschuld“. Hat Ihr bestehender Makler diese Daten nicht vollständig zur Hand, dann hat er definitiv seinen Job unzureichend ausgeführt.

Der Einstieg in dieses Modul entspricht exakt der Vorgehensweise wie im Modul „Schäden summarisch“.

Die notwendigen Daten sind allerdings deutlich umfangreicher und tiefergreifender.

Schaden-Informationen			
Schaden - ID Code*	<input type="text"/>	Schaden - Schadentag*	<input type="text"/>
Schaden - Datum der Meldung*	<input type="text"/>	Schaden - Jahr*	Bitte wählen Sie <input type="text"/>
Schaden - Datum der Anerkennung*	<input type="text"/>	Schaden - Ort*	<input type="text"/>
Schaden - Datum des Abschlusses*	<input type="text"/>	Schaden - Beschreibung*	<input type="text"/>
Schaden - Status*	<input type="text"/>	betreffenes Jahr des Underwriting*	Bitte wählen Sie <input type="text"/>
Wartezeit*	<input type="text"/>		
Schadensummen, Zahlungen (Beträge in Landeswährung)			
Schaden - erwartete Höhe*	<input type="text"/>	Schaden - Zahldaten*	<input type="text"/>
Zahlungen - Referenzperiode*	<input type="text"/>	Versorgungszahlung - Beginndatum*	<input type="text"/>
Zahlungen - GESAMT - inkl. Referenzperiode*	<input type="text"/>	Versorgungszahlung - Enddatum*	<input type="text"/>
Versorgungszahlung - Frequenz*	<input type="text"/>		
Anspruchsteller			
Anspruchsteller*	<input type="text"/>	Geburtsdatum*	<input type="text"/>
Schadenreserven, Sonstiges			
Schaden - Reserven*	<input type="text"/>	Behandlungsort (int. Kranken)*	<input type="text"/>
OSLR am Anfang der Referenzperiode*	<input type="text"/>	OSLR am Ende der Referenzperiode*	<input type="text"/>
Kommentare*	<input type="text"/>		
Anmerkungen*	<input type="text"/>		

\* erforderlich

abbrechen

speichern und weiter

//Ende Modul Schaden-Info | Schäden einzeln//

## MODUL: EB-STRATEGIE

Dieses Modul richtet sich an Interessenten und Berater während der Akquisitionsphase.

Aktuell sind hier folgende Sub-Module verfügbar:

- Entscheidungsvorlage
- Pooling-Iteration
- Muster-Kalkül
- Kostenschätzung

### SUB-MODUL: EB-STRATEGIE | ENTSCHEIDUNGSVORLAGE

Die Entscheidungsvorlage ist prinzipiell entstanden, um den Entscheidungsträgern in den Konzernen einen groben Überblick über die Kosten, Anzahl der EB-Pläne, gesetzliche Regelungen und Einsparpotentiale eines weltweiten EB-Audits zu geben.

Es kann auch eingesetzt werden, wenn Teile der Firma analysiert wurden und darum geht, welche der noch nicht auditierten Länder den Aufwand lohnen, sie nunmehr zu auditieren.

Entscheidungsvorlage | PSC Group

Original

Bitte wählen Sie

Hinweis ⓘ

	Status Bitte wählen Sie	Land Q	Beschäftigte Q	Versicherte Q	MA Verteilung Q	Anzahl LE Q	Anzahl ND Q	MA Zahlen durch AG Bitte wählen Sie	Land auditiert Bitte wählen Sie	EB Phase Q
✓	ja	Belgien	30	30	81%-100%	1	1	nein	nein	kein EB-Audit
✓	ja	Brasilien	250	200	61%-80%	2	2	nein	nein	kein EB-Audit
✓	ja	China	135	108	81%-100%	1	1	nein	nein	kein EB-Audit
✓	ja	Frankreich	80	80	81%-100%	1	1	nein	nein	kein EB-Audit
✓	ja	Hong Kong	50	35	0%-60%	1	1	nein	nein	kein EB-Audit
✓	ja	Indien	200	100	81%-100%	1	1	nein	nein	kein EB-Audit
✓	ja	Indonesien	90	45	81%-100%	1	1	nein	nein	kein EB-Audit

**Original** Sie können jede Entscheidungsvorlage abspeichern und haben so eine historische Ablage aller Versionen zu Ihrer Verfügung

**Land** Sie können einzelne Länder ausschließen oder die Entscheidungsvorlage mit allen Ländern dieses Konzerns durchführen.

Auf diesen Seiten werden alle Länder mit den Daten dargestellt, die MIBAV über das Unternehmen recherchiert hat oder MIBAV vom Unternehmen geliefert wurden.

Die Daten basieren auf ca. 35 Jahre Erfahrung unserer Gesellschafter und sind Teil unserer umfangreichen Datenbank, die wir hier auszugsweise unseren Kunden und Interessenten zur Verfügung stellen.

## Legende:

Beschäftigte	Hiermit wird die Anzahl (Headcount) der Beschäftigten (ohne Aushilfen, Praktika etc.) dargestellt. Da EB-Pläne in vielen Fällen pro Kopf angeboten werden, ist eine Darstellung in FTE (full-time-equivalent) wenig zielführend.
Versicherte	Speziell in Ländern, bei denen gewisse Deckung freiwillig angeboten werden, haben weniger als 100% der Beschäftigten EB-Pläne → dieser Wert ist dann kleiner als der Wert unter Beschäftigten
MA Verteilung	Je qualifizierter das Personal ist, desto höher die EB-Leistungen. Ist die Quote der blue collar im Verhältnis zu den white collar groß, dann ist die Versorgungsquote meist klein. Dies wird in diesen Quoten (z.B. 61%-80%) ausgedrückt.
Anzahl LE	Hier geht um die potentielle Einkaufsmacht, resultierend aus einem Marktauftritt mit einer oder vielen Stimmen. Wurden 1.000 EB-Pläne mit einer Stimme verhandelt, ist der Preis meist besser als wenn 10 x 100 EB-Pläne mit 10 Stimmen verhandelt wurden.
Anzahl NDL	Ganz irritierend wird es, wenn Firmen im Ausland unselbstständige Niederlassungen betreiben, die eigenständig EB-Pläne einkaufen und allein am Markt auftreten. Dies muss geprüft und ggfs. optimiert werden.

Um die Entscheidungsvorlage zu starten, klicken Sie auf [nächster Schritt](#).

Entscheidungsvorlage / PSC Group

Sprache des Ausdrucks  Version  Seiten  Quelle für die berechnete Anzahl der Beschäftigten

Für welche A- / B-Länder möchten Sie die jeweilige Einzelseite ausdrucken?   
[alles auswählen](#) | [Auswahl aufheben](#)

Diese Variablen werden für eine Simulation der Pension / Compensation Kosten genutzt

Seit wie vielen Jahren läuft bislang der Pension-Plan? <input type="text" value="10"/>	Wie viel % der bisher Versorgten scheiden aus p.a.? <input type="text" value="2,00"/>	
Alter Ø versorgte Beschäftigte <input type="text" value="40"/>	Rentenalter <input type="text" value="65"/>	Grad der Ausfinanzierung <input type="text" value="70,00"/>
Zinssatz (1) für Barwertberechnung <input type="text" value="3,00"/>	Zinssatz (2) für Barwertberechnung <input type="text" value="4,00"/>	Zinssatz (3) für Barwertberechnung <input type="text" value="5,00"/>
Kosten der Pension-Plan-Verwaltung p.a. <input type="text" value="1,20"/>	Kosten der Asset-Verwaltung p.a. <input type="text" value="0,25"/>	Kosten der Rentnerverwaltung p.a. <input type="text" value="2,00"/>

Hier wählen Sie bitte:


Sprache des Ausdrucks: Sie können wählen DE, UK, FR, ES.

Wenn Sie die Sprachführung auch in UK, FR, ES haben möchten, schalten Sie bitte über die unten links eingeblendeten Fahnen zur gewünschten Sprache um.

Version: Es gibt eine **LANGE** Version, die dann möglich ist, wenn konkrete Anzahlen der Beschäftigten pro Land im System vorliegen. Dann werden auch Hochrechnungen der Kosten und Einsparungen ausgegeben. Die **KURZE** Version ist dann sinnvoll, wenn keine konkreten Anzahlen der Beschäftigten vorliegen, Sie sich aber über die Länder generell auf EB-Sicht informieren möchten.

Seiten: Sie haben 17 Informationsseiten, die Sie einzeln ab- und anwählen können. Klicken Sie auf STRG / CTRL + die gewünschten Seiten, wenn Sie eine Einzelauswahl vornehmen möchten. Der letzte Menüpunkt „Einzelseiten A-/B-Länder“ bietet Ihnen die Chance, sehr dezidierte Einzelberechnungen pro Land in einem nächsten Schritt anzuwählen und auszudrucken.

Quelle / Beschäftigte: Wählen Sie hier bitte die Quelle der Beschäftigtenzahlen aus.  
Länder: Wählen Sie „alles auswählen“ | „Auswahl aufheben“ oder klicken Sie mit gedrückter STRG (CTRL)-Taste mehrere gewünscht Länder an  
**Bitte beachten Sie, dass wir einem Interessenten vor Unterschrift unter unsere Verträge keinesfalls mehr als 2 Länder ausführlich darlegen wollen.**

Die Variablen werden für die Berechnungen der 2 Seiten „Werthaltigkeit“ benötigt. Vorbelegt sind Werte, die durchaus gängig sind, von Ihnen hier aber überschrieben werden können.  
Bitte informieren Sie sich über das  zu den einzelnen Feldern.

Dem Report können Sie starten unter **Report ausführen**. Eine PDF-Datei wird erstellt und zum Speichern bzw. Ausdrucken zur Verfügung gestellt.

//Ende Sub-Modul Strategie | Entscheidungsvorlage//

## SUB-MODUL: EB-STRATEGIE | POOLING-ITERATION

### Pooling (Iterationen, Handlungsweisungen, Optimierung mit EB-Audit)

Wenn Sie die Berechtigungen haben, das Modul „Pooling“ auszuführen, möchten wir Ihnen folgend einige Hinweise zur Bedienung dieses Moduls geben.

#### Pooling Matrix

Es gibt aktuell (Stand 2017) ca. 740 Erstversicherer, die Partner eines (in seltenen Fällen auch mehrerer) EB-Netzwerke sind. Damit Sie sich über den aktuellen Stand informieren können, stehen Ihnen 2 Schaltflächen zur Verfügung:

Pooling Matrix global

Hier werden die Versicherer in allen Ländern der Welt eingeblendet

Pooling Matrix Konzern

Hier werden die Versicherer in den Ländern eingeblendet, in denen Ihr Konzern aktuell tätig ist

#### Darstellung aller erfassten Prämien

Nachfolgend sehen Sie, dass EB-Pläne mit ca. 30,3 Mio. € an Versorgungskosten für diesen Konzern erfasst wurden.

Diese teilen sich auf nach Länderpriorität A+B sowie C+D. In diesem Fall sind nahezu 100% auf sog. A+B-Ländern verteilt.

Mit dem **FILTER** können Sie jetzt Länder ausschließen, die Sie nicht in die Pooling Iteration einbeziehen wollen. In unserem Beispiel filtern wird die USA heraus.

#### Situation vor Beginn der Iteration

	ohne Filter (siehe oben)		nach Filterung (siehe oben)	
Versorgungskosten gesamt	30.296.931 EUR	Prämie gesamt	18.831.775 EUR	
Prämie nicht poolingfähig	11.465.156 EUR	Quote poolingfähig / gesamt	62,2 %	
Quote nicht poolingfähig / ges.	37,8%	Prämie gesamt A+B Länder	18.817.596 EUR	
Prämie gepoolt	0 EUR	Prämie gesamt C+D Länder	14.178 EUR	

Es ist höchst unwahrscheinlich, dass man alle Versorgungskosten (also 100%) poolen kann. In unserem Beispiel sind OHNE Filterung „nur“ 62,2% poolbar.

In der Praxis liegen die Poolingquoten zwischen 0% und 20%, im Durchschnitt weltweit sind 16,5% aller Prämien gepoolt, was auf ca. 10% aller Versorgungskosten herauslaufen wird.

Die Darstellung wurde nach FILTERUNG um einen Block erweitert:

Situation vor Beginn der Iteration					
		ohne Filter (siehe oben)		nach Filterung (siehe oben)	
Versorgungskosten gesamt	30.296.931 EUR	Prämie gesamt	18.831.775 EUR	Prämie gesamt	15.751.560 EUR
Prämie nicht poolingfähig	11.465.156 EUR	Quote poolingfähig / gesamt	62,2 %	Quote poolingfähig / gesamt	52,0 %
Quote nicht poolingfähig / ges.	37,8%	Prämie gesamt A+B Länder	18.817.596 EUR	Prämie A+B Länder	15.737.382 EUR
Prämie gepoolt	0 EUR	Prämie gesamt C+D Länder	14.178 EUR	Prämie C+D Länder	14.178 EUR

Jetzt haben sich die Quoten deutlich verändert. Es sind „nur noch“ 52% poolingfähig, von ca. 30,3 Mio. € Versorgungskosten sind „nur“ ca. 15,8 Mio. € poolingfähig.

Pooling ist also ein Baustein der Kostenoptimierung, das einen Mehrwert schaffen kann, aber nur im Rahmen eines vollständigen EB-Audits wirklich sinnvoll ist.

Wir stellen in unserem Beispiel den Filter wieder zurück und analysieren alle eingegebenen Länder. Welche Länder dies in konkreten Fall sind, können Sie unter Maske „Filter“ erkennen.

### Iteration Nr. 1

Das System beginnt sofort mit der Iteration Nr. 1 und versucht, so viel wie möglich der EB-Prämien lokalen Erstversicherern zuzuordnen, die selbst Partner von einem oder mehreren sog. EB-Netzwerken sind. 100% bei einem EB-Netzwerk unterzubringen, ist kaum möglich → daher Iteration 2 und 3.

ALL NET	1	12.526.657 (66,52%)
INSUROPE	2	10.584.955 (56,21%)
IGP	3	10.387.471 (55,18%)
SWISS LIFE	4	9.932.375 (52,74%)
AIG	5	7.369.985 (39,14%)
GEB	6	4.602.461 (24,44%)
MAXIS	7	4.181.652 (22,21%)
ZURICH	8	3.556.303 (18,88%)

Diese Tabelle zeigt Ihnen auf, welches EB-Netzwerk wie viel der aktuellen Prämie poolen könnte.

Sie können auswählen, mit welchen EB-Netzwerken Sie die Iteration durchführen wollen.

Wir nehmen den Rat des Systems an und starten mit ALL NET.

Wählen Sie das EB-Netzwerk, mit dem Sie nunmehr beginnen wollen. Klicken Sie auf die **GRÜNE FLÄCHE** mit seinem Namen. In unserem Beispiel ist das das EB-Netzwerk der ALL NET.

Nach jeder erfolgten Iteration kalibriert sich das System neu und prüft, welches EB-Netzwerk die verbleibenden, noch nicht zugeordneten Prämien maximal poolen könnte. So kommt es in unserem Beispiel dazu, dass GEB als 2. Partner und INSUROPE als 3. Partner vorgeschlagen und hier von uns auch ausgewählt wurde.

Situation nach Durchführung der Iteration			
		Prämie poolbar	
Versorgungskosten gesamt	30.296.931 EUR	Iteration 1 ALL NET	12.526.657 EUR
Prämie poolingfähig	18.831.775 EUR	Iteration 2 GEB	2.295.816 EUR
Prämie nicht poolbar	14.883.804 EUR	Iteration 3 INSUROPE	590.654 EUR
Quote poolbar / poolingfähig	81,8 %	Prämie poolbar gem. Iteration	15.413.127 EUR

Es wurden 81,8% aller poolingfähigen Prämien zugeordnet. Wenn man unterstellt, dass ein Pool nicht um jeden Preis eingerichtet werden soll und somit eine gewisse Mindestgröße benötigt, sind 81,8% ein tolles Ergebnis.

Jetzt allerdings wäre wichtig zu wissen, wie sich die Tochterfirmen verhalten sollen, um dieses Ergebnis umsetzen zu können. Dazu haben wir eine **HANDLUNGSEMPFEHLUNG** erstellt, die Ihnen aufzeigt, welche Erstversicherer Plan für Plan und Land für Land ausgewählt werden sollten.

↓ PDF

Land ↕	Unternehmen ↕	Deckung ↕	Deckung lt. Police ↕	Versicherer aktuell ↕	empfohlene Versicherer	EB-Netzwerk ↕	Prämie (EUR) ↕
Argentinien	Pooling Compañía de Simulación Argentina Limitada	Accident	Accident	Prudential - AR	HSBC - AR	INSUROPE	12.774
Argentinien	Pooling Compañía de Simulación Argentina Limitada	Group Life	Group Life	Prudential - AR	HSBC - AR	INSUROPE	32.055
Australien	Pooling Simulation Company Australia Ltd.	Disability	Disability	AMP - NZ	MLC - AU	ALL NET	27.608
Bahrain	Pooling Simulation Company Bahrain Ltd.	Group Life	Group Life	Bahrain National Life Assurance - BH	Bahrain National Life Assurance - BH	GEB	35.946
Bahrain	Pooling Simulation Company Bahrain Ltd.	Medical Health	Medical Health	MeLife Allico - BH	Bahrain National Life Assurance - BH	GEB	247.130
Belgien	Pooling Simulation Company Belgique NV	Disability	Disability	Delta Lloyd - BE	Allianz - BE	ALL NET	16.280
Belgien	Pooling Simulation Company Belgique NV	Medical Health	Medical Health	AXA - BE	Allianz - BE	ALL NET	42.364
Brasilien	Pooling Simulation Centro Tecnológico Ltda	Group Life	Group Life	Generali - BR	Generali - BR	GEB	4.873
Brasilien	Pooling Simulation Companhia do Brasil Ltda	Group Life	Group Life	Chubb - BR	Generali - BR	GEB	12.776
Brasilien	Pooling Simulation Centro Tecnológico Ltda	Medical Health	Medical Health	Bradesco Saúde - BR	Care Plus - BR	INSUROPE	23.014

Sie können nach jeder Spalte sortieren.

**Versicherer GRÜN** bedeutet, dass Sie aktuell schon den passenden Versicherer für diese Deckung in diesem Land haben.

**Versicherer ORANGE** bedeutet, dass das System Ihnen vorschlägt, lokal den Erstversicherer zu wechseln und künftig mit dem angezeigten lokalen Versicherer fortzufahren. Das hilft Ihnen evtl., Poolingdividende zu bekommen und somit Gesamtkosten einzusparen.

Klicken Sie jetzt auf **KOSTEN**, denn ein perfektes Pooling ist nicht so trivial, dass 3 Iterationen und eine umfassende Handlungsempfehlung ausreichen würden.

Klicken Sie auf **PDF** und die Handlungsempfehlung als PDF ausgedruckt.



## Was ist wichtig, um ein perfektes Kosten-Ergebnis aller bestehenden EB-Pläne zu erhalten?

Die EB-Pläne müssen gruppiert werden nach:

- EB-Pläne GROSS
- EB-Pläne KLEIN
- EB-Pläne mit GUTEM Schadenverlauf
- EB-Pläne mit SCHLECHTEM Schadenverlauf

Je nach Land und je nach Deckung ordnet die Versicherungsbranche die Verträge nach **GROSS** und **KLEIN** ein. Dafür allein stehen in unserem System viele Tausend Parameter zur Verfügung, um diese Klassifizierung vornehmen zu können.

**GROSS** bedeutet dann in der Praxis, dass die Versicherer diesen Vertrag haben möchten und bereit sind, besonders gute Prämien zu verhandeln und ggfs. auch Erfahrungstarifizierungen anzubieten. Durch die wettbewerbsfähigere Kalkulation sind hier kleinere Poolingergebnisse / Optimierungen wahrscheinlich.

**KLEIN** bedeutet dann in der Praxis, dass die Versicherer eher Standardprämien anwenden, die höhere Reserven beinhalten. Es sind hier höhere Poolingergebnisse / Optimierungen – jeweils ausgedrückt in Prozent – möglich.

Positive Poolingdividenden gibt es allerdings nur auf Verträge mit **GUTEM** Schadenverlauf. Die Verträge mit **SCHLECHTEM** Schadenverlauf sollten keinesfalls in das Pooling einbezogen werden, weil die mögliche Dividende hierdurch reduziert würde. Da Makler / Broker einerseits und EB-Netzwerke andererseits keine eigenen Nachteile durch das Pooling ALLER bestehenden EB-Pläne haben, wird durch sie eine Segmentierung Ihrer Verträge selten oder gar nicht angeboten / vorgenommen.

**GROSSE** Verträge mit **GUTEM** Schadenverlauf sollten überdies nicht gepoolt werden, weil ein sorgfältiges **EB-Audit** dieser Verträge ein deutlich besseres Ergebnis erbringt.

Auf diesen Überlegungen basieren unseren folgenden Überlegungen, die Sie finden, wenn Sie auf den Punkt **KOSTEN** klicken.

### GESAMT – eine Zusammenfassung aller im System eingepflegten EB-Pläne Ihrer Firma

Gesamt	theoretisch poolbar	aktuell gepoolt	Iteration poolbar	Iteration NICHT poolbar	EB Audit + Pooling	Analyseergebnis
<b>Bestand aller EB-Pläne</b>						
		kleine Verträge (< Grenzwert)		große Verträge (> Grenzwert)		
Accident		25	262.587	11		405.238
Disability		10	156.107	10		509.333
Group Life		27	384.315	9		507.591
Medical Health		10	624.000	24		3.462.313
Retirement / Pension		4	554.093	9		11.966.197
Prämie		76	1.981.101	63		16.850.673
Prämie gesamt						18.831.775
Prämie poolbar						18.831.775

Die Verträge mit aktuell **schlechtem** und **gutem** Schadenverlauf werden einzeln dargestellt

Bestand aller EB-Pläne - mit schlechtem Schadenverlauf				
	kleine Verträge (< Grenzwert)		große Verträge (> Grenzwert)	
Accident	2	12.446	1	96.781
Disability	1	18.500	0	0
Group Life	4	57.119	3	275.081
Medical Health	2	307.992	6	1.542.669
Retirement / Pension	0	0	0	0
Prämie	9	396.057	10	1.914.531
Prämie gesamt				18.831.775
Prämie poolbar				2.310.587

Bestand aller EB-Pläne - mit gutem Schadenverlauf				
	kleine Verträge (< Grenzwert)		große Verträge (> Grenzwert)	
Accident	23	250.140	10	308.458
Disability	9	137.607	10	509.333
Group Life	23	327.196	6	232.510
Medical Health	8	316.008	18	1.919.644
Retirement / Pension	4	554.093	9	11.966.197
Prämie	67	1.585.045	53	14.936.143
Prämie gesamt				18.831.775
Prämie poolbar				16.521.187

Dies sagt allerdings noch nichts darüber aus, ob Poolingdividenden und somit Kostenreduzierung erreicht werden können oder nicht.

Gesamt	theoretisch poolbar	aktuell gepoolt	Iteration poolbar	Iteration NICHT poolbar	EB Audit + Pooling	Analyseergebnis
--------	---------------------	-----------------	-------------------	-------------------------	--------------------	-----------------

Man kann theoretisch alle Verträge poolen, doch es macht in der Praxis selten Sinn, denn EB-Pläne mit schlechtem Schadenverlauf wirken sich negativ auf eine zu erreichende Dividende aus und sollten nicht gepoolt werden.

Dennoch seien hier die Zwischenergebnisse dargestellt:

## theoretisch poolbare Prämie

Prämie gesamt: 18.926.516 EUR

Optimierung p.a.: -94.741 EUR

theoretisch poolbare EB-Pläne - Bestand				
	kleine Verträge (< Grenzwert)		große Verträge (> Grenzwert)	
Accident	25	262.587	11	405.238
Disability	10	156.107	10	509.333
Group Life	27	384.315	9	507.591
Medical Health	10	624.000	24	3.462.313
Retirement / Pension	4	554.093	9	11.966.197
Prämie	76	1.981.101	63	16.850.673
Prämie gesamt				18.831.775
Prämie poolbar				18.831.775

theoretisch poolbare EB-Pläne - mit schlechtem Schadenverlauf						
	kleine Verträge (< Grenzwert)			große Verträge (> Grenzwert)		
	Ø Dividende in %	Prämie	Dividende	Ø Dividende in %	Prämie	Dividende
Accident	-89,59%	12.446	-11.150	-12,50%	96.781	-12.098
Disability	-30,00%	18.500	-5.550	0,00%	0	0
Group Life	-26,67%	57.119	-15.232	-8,26%	275.081	-22.723
Medical Health	-21,18%	307.992	-65.234	-8,25%	1.542.669	-127.208
Retirement / Pension	0,00%	0	0	0,00%	0	0
Prämie		396.057	-97.166		1.914.531	-162.029
Prämie poolbar						2.310.587
Poolingergebnis - EB-Pläne schlechter Schadenverlauf						-259.195

theoretisch poolbare EB-Pläne - mit gutem Schadenverlauf						
	kleine Verträge (< Grenzwert)			große Verträge (> Grenzwert)		
	Ø Dividende in %	Prämie	Dividende	Ø Dividende in %	Prämie	Dividende
Accident	6,07%	250.140	15.184	1,25%	308.458	3.864
Disability	6,45%	137.607	8.869	1,03%	509.333	5.243
Group Life	10,99%	327.196	35.949	2,57%	232.510	5.976
Medical Health	3,32%	316.008	10.502	1,63%	1.919.644	31.381
Retirement / Pension	1,57%	554.093	8.708	0,32%	11.966.197	38.778
Prämie		1.585.045	79.212		14.936.143	85.242
Prämie poolbar						16.521.187
Poolingergebnis - EB-Pläne guter Schadenverlauf						164.454

Ca. 164.000 € positive Dividende werden um ca. -259.000 € negative Dividende verschlechtert.

**Eine Segmentierung und eine strategische Ausrichtung des Pooling sind notwendig.**

Im nächsten Schritt wird Ihre aktuelle Poolingsituation dargestellt.

In diesem Beispiel – das kann in ihrem Konzern völlig anders sein – wurde noch kein Pooling eingerichtet.

Gesamt	theoretisch poolbar	aktuell gepoolt	Iteration poolbar	Iteration NICHT poolbar	EB Audit + Pooling	Analyseergebnis
--------	---------------------	-----------------	-------------------	-------------------------	--------------------	-----------------

## gepoolte Prämie aktuell > schlecht

Prämie gesamt: 18.831.775 EUR

Optimierung p.a.: 0 EUR

gepoolte EB-Pläne aktuell - Bestand				
	kleine Verträge (< Grenzwert)		große Verträge (> Grenzwert)	
Accident	0	0	0	0
Disability	0	0	0	0
Group Life	0	0	0	0
Medical Health	0	0	0	0
Retirement / Pension	0	0	0	0
Prämie	0	0	0	0
Prämie gesamt				18.831.775
Prämie aktuell gepoolt				0

gepoolte EB-Pläne aktuell - mit schlechtem Schadenverlauf							
	kleine Verträge (< Grenzwert)			große Verträge (> Grenzwert)			
	Ø Dividende in %	Prämie	Dividende	Ø Dividende in %	Prämie	Dividende	
Accident	0,00%	0	0	0,00%	0	0	
Disability	0,00%	0	0	0,00%	0	0	
Group Life	0,00%	0	0	0,00%	0	0	
Medical Health	0,00%	0	0	0,00%	0	0	
Retirement / Pension	0,00%	0	0	0,00%	0	0	
Prämie		0	0		0	0	
Prämie aktuell gepoolt							0
Poolingergebnis - EB-Pläne schlechter Schadenverlauf							0

gepoolte EB-Pläne aktuell - mit gutem Schadenverlauf							
	kleine Verträge (< Grenzwert)			große Verträge (> Grenzwert)			
	Ø Dividende in %	Prämie	Dividende	Ø Dividende in %	Prämie	Dividende	
Accident	0,00%	0	0	0,00%	0	0	
Disability	0,00%	0	0	0,00%	0	0	
Group Life	0,00%	0	0	0,00%	0	0	
Medical Health	0,00%	0	0	0,00%	0	0	
Retirement / Pension	0,00%	0	0	0,00%	0	0	
Prämie		0	0		0	0	
Prämie aktuell gepoolt							0
Poolingergebnis - EB-Pläne guter Schadenverlauf							0

Im nächsten Schritt werden die von Ihnen zu Beginn durchgeführten Iterationen dargestellt. Sie erinnern sich – ca. 82% der bestehenden EB-Prämien wurden zugeordnet.

Gesamt	theoretisch poolbar	aktuell gepoolt	Iteration poolbar	Iteration NICHT poolbar	EB Audit + Pooling	Analyseergebnis
--------	---------------------	-----------------	-------------------	-------------------------	--------------------	-----------------

## poolbar gemäß Iteration > besser

Prämie gesamt: 18.859.035 EUR

Optimierung p.a.: -27.260 EUR

EB-Pläne poolbar gemäß Iteration - Bestand					
	kleine Verträge (< Grenzwert)			große Verträge (> Grenzwert)	
Accident	25		262.587	11	405.238
Disability	10		156.107	10	509.333
Group Life	27		384.315	9	507.591
Medical Health	9		582.000	20	2.308.171
Retirement / Pension	2		230.608	7	10.067.176
Prämie	73		1.615.616	57	13.797.510
Prämie gesamt					18.831.775
Prämie poolbar					15.413.127

Leider ist die Dividende immer noch negativ, sinkt von -94.000 € auf -27.000 €.

EB-Pläne poolbar gemäß Iteration - mit schlechtem Schadenverlauf						
	kleine Verträge (< Grenzwert)			große Verträge (> Grenzwert)		
	Ø Dividende in %	Prämie	Dividende	Ø Dividende in %	Prämie	Dividende
Accident	-89,59%	12.446	-11.150	-12,50%	96.781	-12.098
Disability	-30,00%	18.500	-5.550	0,00%	0	0
Group Life	-26,67%	57.119	-15.232	-8,26%	275.081	-22.723
Medical Health	-21,18%	307.992	-65.234	-6,42%	755.647	-48.506
Retirement / Pension	0,00%	0	0	0,00%	0	0
Prämie		396.057	-97.166		1.127.509	-83.327
Prämie poolbar						1.523.565
Poolingergebnis - EB-Pläne schlechter Schadenverlauf						-180.493

EB-Pläne poolbar gemäß Iteration - mit gutem Schadenverlauf						
	kleine Verträge (< Grenzwert)			große Verträge (> Grenzwert)		
	Ø Dividende in %	Prämie	Dividende	Ø Dividende in %	Prämie	Dividende
Accident	6,07%	250.140	15.184	1,25%	308.458	3.864
Disability	6,45%	137.607	8.869	1,03%	509.333	5.243
Group Life	10,99%	327.196	35.949	2,57%	232.510	5.976
Medical Health	3,07%	274.008	8.402	1,70%	1.552.524	26.356
Retirement / Pension	2,00%	230.608	4.612	0,39%	10.067.176	38.778
Prämie		1.219.560	73.016		12.670.002	80.217
Prämie poolbar						13.889.561
Poolingergebnis - EB-Pläne guter Schadenverlauf						153.233

Ca. 150.000 € positive Dividende werden um ca. -180.000 € negative Dividende verschlechtert. Eine Segmentierung und eine strategische Ausrichtung des Pooling sind notwendig.

In diesem Schritt müssen wir an die EB-Pläne denken, die im Rahmen der Iterationen 1-3 nicht einem EB-Netzwerk zugeordnet werden konnten, die allerdings im Rahmen eines EB-Audit dennoch optimiert werden könnten. Dies sind in diesem Beispiel nur wenige EB-Pläne, dennoch kann hier noch gespart werden.

Gesamt	theoretisch poolbar	aktuell gepoolt	Iteration poolbar	Iteration NICHT poolbar	EB Audit + Pooling	Analyseergebnis
--------	---------------------	-----------------	-------------------	-------------------------	--------------------	-----------------

## nicht poolbar gemäß Iteration > EB-Audit

Prämie gesamt: 18.899.255 EUR

Optimierung p.a.: -67.481 EUR

EB-Pläne nicht poolbar gemäß Iteration - Bestand						
	kleine Verträge (< Grenzwert)			große Verträge (> Grenzwert)		
Accident	0	0	0	0	0	0
Disability	0	0	0	0	0	0
Group Life	0	0	0	0	0	0
Medical Health	1	42.000	4	1.154.142		
Retirement / Pension	2	323.485	2	1.899.021		
Prämie	3	365.485	6	3.053.163		
Prämie gesamt				18.831.775		
Prämie nicht poolbar				3.418.648		

EB-Pläne nicht poolbar gemäß Iteration - mit schlechtem Schadenverlauf						
	kleine Verträge (< Grenzwert)			große Verträge (> Grenzwert)		
	Ø Dividende in %	Prämie	Dividende	Ø Dividende in %	Prämie	Dividende
Accident	0,00%	0	0	0,00%	0	0
Disability	0,00%	0	0	0,00%	0	0
Group Life	0,00%	0	0	0,00%	0	0
Medical Health	0,00%	0	0	-10,00%	787.022	-78.702
Retirement / Pension	0,00%	0	0	0,00%	0	0
Prämie		0	0		787.022	-78.702
Prämie nicht poolbar						787.022

EB-Pläne nicht poolbar gemäß Iteration - mit gutem Schadenverlauf						
	kleine Verträge (< Grenzwert)			große Verträge (> Grenzwert)		
	Ø Dividende in %	Prämie	Dividende	Ø Dividende in %	Prämie	Dividende
Accident	0,00%	0	0	0,00%	0	0
Disability	0,00%	0	0	0,00%	0	0
Group Life	0,00%	0	0	0,00%	0	0
Medical Health	5,00%	42.000	2.100	1,37%	367.120	5.025
Retirement / Pension	1,27%	323.485	4.096	0,00%	1.899.021	0
Prämie		365.485	6.196		2.266.141	5.025
Prämie nicht poolbar						2.631.626
Prämie nicht poolbar, daher ebenfalls EB-Audit						365.485

Diese EB-Pläne werden in der EB-Audit eingeschlossen, wenn ihre Schadenverläufe gut sind, gleichgültig ob es sich um GROSSE oder KLEINE Verträge handelt.

Der letzte Schritt ist die sog. Ultima Ratio. Hier werden Pooling und EB-Audit, sowie alle notwendigen Segmentierungen von Verträgen in **GROSS** und **KLEIN**, sowie Schadenverläufe **GUT** oder **SCHLECHT** kombiniert. Das Ergebnis ist i.d.R. in allen Belangen besser; nicht nur die Kostenoptimierung ist am größten, sondern die Transparenz sowie die Erkenntnis der Einflussnahme z.B. auch Schadenverläufe sind am besten.

Gesamt	theoretisch poolbar	aktuell gepoolt	Iteration poolbar	Iteration NICHT poolbar	<b>EB Audit + Pooling</b>	Analyseergebnis
--------	---------------------	-----------------	-------------------	-------------------------	---------------------------	-----------------

## EB-Audit + Pooling > das Optimum

Prämie gesamt: 18.331.488 EUR

**Optimierung p.a.: 500.286 EUR**

EB-Pläne für EB-Audit + optimiertes Pooling - Bestand					
	kleine Verträge (< Grenzwert)			große Verträge (> Grenzwert)	
Accident	25	262.587		11	405.238
Disability	10	156.107		10	509.333
Group Life	27	384.315		9	507.591
Medical Health	10	624.000		24	3.462.313
Retirement / Pension	4	554.093		9	11.966.197
Prämie	76	1.981.101		63	16.850.673
Prämie gesamt					18.831.775
Prämie poolbar					18.831.775

Sie können auf diese Weise ca. 500.000 € an Kostenreduzierungen erreichen.

EB-Pläne für optimiertes Pooling - kleine EB-Pläne						
	schlechter Schadenverlauf			guter Schadenverlauf		
	Ø Dividende in %	Prämie	Dividende	Ø Dividende in %	Prämie	Dividende
Accident	-89,59%	12.446	-11.150	6,07%	250.140	15.184
Disability	-30,00%	18.500	-5.550	6,45%	137.607	8.869
Group Life	-26,67%	57.119	-15.232	10,99%	327.196	35.949
Medical Health	-21,18%	307.992	-65.234	3,07%	274.008	8.402
Retirement / Pension	0,00%	0	0	2,00%	230.608	4.612
Prämie		396.057	-97.166		1.219.560	73.016
Prämie poolbar						1.615.616
Poolingergebnis - kleine EB-Pläne						<b>-24.150</b>

EB-Pläne für EB-Audit - große EB-Pläne						
	schlechter Schadenverlauf			guter Schadenverlauf		
	Ø Dividende in %	Prämie	Dividende	Ø Dividende in %	Prämie	Dividende
Accident	0,00%	96.781	0	16,24%	308.458	50.084
Disability	0,00%	0	0	11,75%	509.333	59.844
Group Life	0,00%	275.081	0	12,32%	232.510	28.635
Medical Health	0,00%	1.542.669	0	5,31%	1.919.644	101.943
Retirement / Pension	0,00%	0	0	2,32%	11.966.197	277.735
Prämie		1.914.531	0		14.936.143	518.240
Prämie poolbar						16.850.673
EB-Audit-Ergebnis - große EB-Pläne						<b>518.240</b>
EB-Audit-Ergebnis - kleine EB-Pläne (wenig Schäden + nicht poolbar)						<b>6.196</b>

Es ist faszinierend, wie gut die Ergebnisse sein können und dies bei 100%-igen Erhalt der Qualität der EB-Pläne zu Gunsten der zu versorgenden Beschäftigten.

### Analyseergebnis / Zusammenfassung:

Hier werden nochmals alle Zwischenergebnisse darstellt.

Eine Entscheidung über die künftige Strategie kann jetzt (erst) getroffen werden.

Da in den meisten Konzernen keine qualifizierten Informationen darüber vorliegen, welche EB-Pläne gepoolt werden können und sollen (Segmentierung) oder dass EB-Pläne, wenn sie GROSS und einen GUTEN Schadenverlauf haben im Rahmen eines EB-Audits extrem optimiert werden können, ist die hier vorgestellte Software ein wertvoller Helfer.

Gesamt	theoretisch poolbar	aktuell gepoolt	Iteration poolbar	Iteration NICHT poolbar	EB Audit + Pooling	Analyseergebnis
--------	---------------------	-----------------	-------------------	-------------------------	--------------------	-----------------

## Analyseergebnis

Alle Beträge werden in der gewählten Konzernwährung angegeben: EUR

(alle Beträge sind p.a. dargestellt)	Prämie	Pooling	Einsparung	Saldo
Bestand (Prämie p.a.)	18.831.775	0	0	18.831.775
Aktuelle Poolingsituation	18.831.775	0	0	18.831.775
Best-mögliche Poolingstrategie	18.831.775	15.413.127	-27.260	18.859.035
Best-möglich - Prämie nicht poolbar	18.831.775	3.418.648	-67.481	18.899.255
Pooling + EB-Audit kombiniert	18.831.775	1.615.616	500.286	18.331.488

Aktuell zahlt die Firma – nur an EB-Prämien – ca. 18.800.000 € pro Jahr.

Hinzu kommen noch Kosten für Serviceprovider (Makler, Consultant, TPA) und Abgaben (Steuern, Sozialversicherungsbeiträge). Dies können leicht zusätzlich 10-30%, also 1.800.000 € - 5.400.000 € p.a. sein.

Wenn die machbare Strategie optimal umgesetzt wird, können ca. 500.000 € an EB-Prämien pro Jahr eingespart werden und sicherlich nochmals die Hälfte aller Servicekosten.



## SUB-MODUL: EB-STRATEGIE | MUSTER-KALKÜL

Im Verlauf der Gespräche mit Mandanten wurde immer wieder die Frage gestellt, wie MIBAV es schafft, die Kosten nachhaltig und im Einvernehmen sowohl mit Maklern, Consultants, TPA's als auch Versicherern zu reduzieren.

**Prämie und Schadendaten** 📄


Angefallene Schadenzahlungen - Kranken (ambulant, stationär) Durchschnitt p.a. ⓘ	1.000.000,00 €
Angefallene Schadenzahlungen - Apotheke / Pharmazie Durchschnitt p.a. ⓘ	75.000,00 €
Limit, ab dem eine Rückversicherung eingreift ⓘ	75.000,00 €
Ausgewerte Anzahl an Monaten ⓘ	12 📅
Anzahl der Versorgten dieses EB-Plans ⓘ	200 👤

Obwohl der gezeigte EB-Plan irgendwo in Realität existiert, soll diese Darstellung folgendes zeigen:

- die Kalkulation der Prämien aller Risk-Life-Pläne besteht aus sehr viele Bausteinen
- manche diese Bausteine sind von der Firma vorgegeben (z.B. Anzahl Versorgte) und nicht änderbar
- andere Bausteine sind vom lokalen Gesetzgeber vorgegeben (z.B. Steuern) und kaum oder gar nicht änderbar
- einige Bausteine (siehe hier die jeweiligen 9 Schieberegler) können sehr wohl durch MIBAV in Abstimmung mit dem Mandanten verändert werden und haben großen Einfluss auf die Gesamtkosten

Probieren Sie es aus. 10% und mehr an nachhaltiger Einsparung Jahr für Jahr sind machbar.

KOSTEN AKTUELL P.A.	KOSTEN KÜNFTIG P.A.	ABWEICHUNG PRO JAHR
<b>1.937.568</b>	<b>1.937.568</b>	<b>0</b>

Möchten Sie sich das Ganze ausdrucken, so steht Ihnen ein PDF zur Verfügung, wenn Sie ganz rechts oben auf das Icon  drücken. Es zeigt Ihnen jeweils 2 Seiten **VORHER** und 2 Seiten **NACHHER**, so wie MIBAV dies für diesen speziellen Mandanten verhandelt und implementiert hat.

//Ende Sub-Modul EB-Strategie | Muster-Kalkül//

## SUB-MODUL: EB-STRATEGIE | POTENTIALANALYSE

Sie möchten eine extrem verkürzte Entscheidungsvorlage für speziell durch Sie ausgesuchte Länder erstellen, um z.B. das Einsparpotential für ein EB-Audit zu ermitteln.

Wir nennen dies Potentialanalyse – sehr verkürzt, reduzierte Daten, grobe Ergebnisse.

Bitte wählen Sie

Wählen Sie das einzelne Land oder auch mehrere Länder aus, für die eine Potentialanalyse gefertigt werden soll. Durch **Land hinzufügen** wird dies nach unten übernommen.

Land ↕	Beschäftigte	Anzahl LE	Optionen
<input type="text" value="Q"/> Mexiko	<input type="text" value="100"/> 	<input type="text" value="1"/> 	<input type="button" value="🗑"/>

Nutzen Sie nun die beiden Schieberegler (Beschäftigte / Anzahl LE [Tochterfirmen]), um die Werte einzustellen, die Sie interessieren.

Klicken Sie dann auf **Report ausführen** und Sie erhalten eine grobe Einschätzung des Einsparpotentials.

//Ende Sub-Modul EB-Strategie | Potentialanalyse//

## MODUL: BERICHTE


In diesem Modul werden 3 Sub-Module angeboten

- Reports EB-Audit      Reports mit textlichen Erklärungen, Graphiken und Tabellen
- Graphiken              ohne textliche Erklärungen
- Übersichten

## SUB-MODUL: BERICHTE | REPORTS DES EB-AUDITS


Sie wählen auch hier entsprechend Ihrer Rechte die Firma aus, für die Sie Berichte erstellen wollen. Nachdem Sie den Konzern ausgewählt haben, für den Sie Reports erstellen möchten, erscheint folgende Maske:

Sprache ⓘ      Jahr      Währung      Datum Wechselkurs ⓘ      Filter


Deutsch      2017      EUR      01.10.2017      

Default      Favoriten

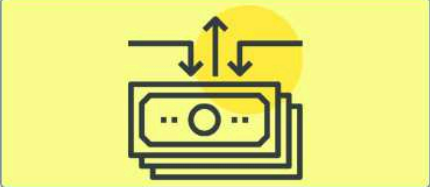
Expertenansicht



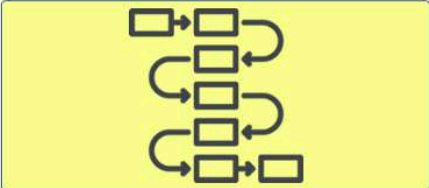
Basis Informationen




Länder Auswertungen




EB Kosten / EB Prämien





Projektstatus Audit (A,B,C,D,E)



Listen der Ansprechpartner



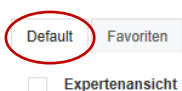
Nebenkosten (Provider, Steuern, etc.)

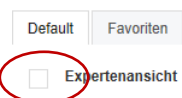
- Sprache:** Bitte wählen Sie aus, in welcher Sprache der Bericht erstellt werden soll.  
Zur Auswahl stehen DE, UK, FR, ES
- Jahr:** Da Ihnen auch historische Daten – je nach Lizenzmodell – zur Verfügung stehen, wählen Sie bitte das Jahr aus, über das ihre Reports erstellt werden sollen.
- Währung:** Wählen Sie die Währung aus, in die sämtliche Kosten aller reportierten EB-Pläne umgerechnet werden.
- Datum Wechselkurs:** Wählen Sie ein Datum aus, zu dem alle lokalen Kosten in die gewählte Konzernwährung umgerechnet und dargestellt werden sollen.
- Filter:** Es werden Ihnen folgende Submasken zur Auswahl angeboten:
- |              |         |
|--------------|---------|
| Region       | Land    |
| Tochterfirma | Deckung |

## Firmen-Untergruppe

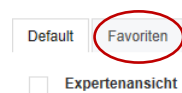
Region	Es werden immer „nur“ die Regionen eingeblendet die für diesen Konzern in unserem System (Cobra) angelegt sind. Wenn Sie keine Region ausdrücklich auswählen, wird der Bericht über alle Regionen erstellt.
Land	Es werden immer „nur“ die Länder eingeblendet, die für diesen Konzern in unserem System (Cobra) angelegt sind. Wenn Sie kein Land ausdrücklich auswählen, wird der Bericht über alle Länder erstellt.
Firmenuntergruppe	Speziell große Konzerne haben mehrere Firmenzweige, die in sich eigenständig geführt und hier als Firmenuntergruppe dargestellt werden. Möchten Sie einen Bericht für eine spezielle Firmenuntergruppe erstellen, so wählen Sie diese an. Ansonsten wird der Bericht über alle Firmenuntergruppen erstellt.
Tochterfirma	Es werden immer „nur“ die Tochterfirmen eingeblendet, die für diesen Konzern in unserem System (Cobra) angelegt sind. Wenn Sie keine Tochterfirma ausdrücklich auswählen, wird der Bericht über alle Tochterfirmen erstellt.
Deckung	Es werden immer „nur“ die Deckungen eingeblendet, für die EB-Pläne für diesen Konzern in unserem System (Cobra) angelegt sind. Wenn Sie keine Deckung ausdrücklich auswählen, wird der Bericht über alle Deckungen erstellt.



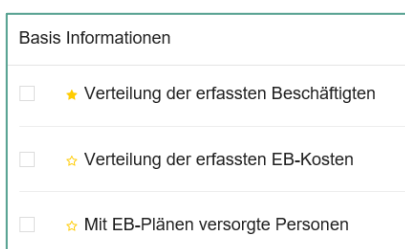
Diese Einstellung zeigt Ihnen 6 gelbe, thematisch beschriftete Kacheln, denen wir verschiedene Reports zugeordnet haben. Hier können Sie Reports auswählen und starten.



Klicken Sie die Expertenansicht an, so wird Ihnen ein Gesamtüberblick über alle Reports eingeblendet. Hier können Sie ebenfalls Reports auswählen und starten.



Sollten Sie sich eine eigene Auswahl zusammenstellen wollen, so markieren Sie die gewünschten Reports und diese stehen Ihnen dann gruppiert unter „Favoriten“ zur Verfügung. Hier können Sie ebenfalls Reports auswählen und starten.



#### Reports werden wie folgt zu Favoriten:

Klicken Sie auf den kleinen goldenen Stern. Er wird wackeln und sich mit Farbe füllen. Dann steht Ihnen dieser Report unter Favoriten zur Verfügung.

Wollen Sie diesen Report wieder aus den Favoriten löschen, so klicken Sie unter Favoriten auf den vollen Stern und der Report verschwindet.

## SUB-MODUL: BERICHTE | BUSINESS INTELLIGENCE

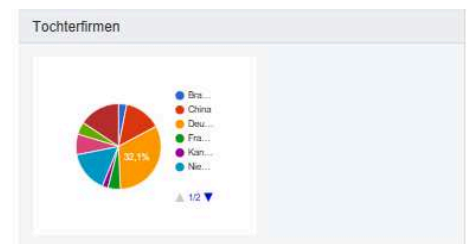
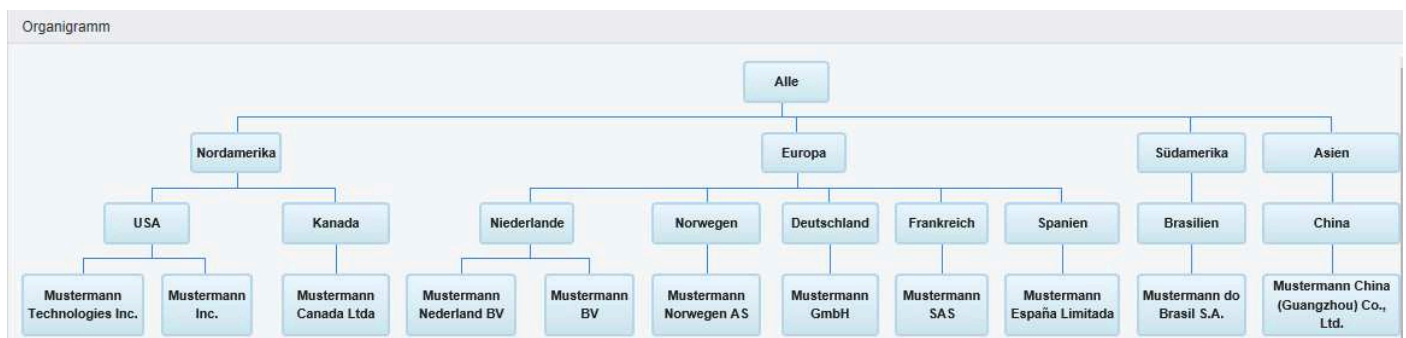
Nachdem Sie einen Konzernkunden ausgewählt haben, öffnet sich eine Weltkarte. Dies ist nur der Start in ein sehr komplexes Analysetool. Sie können hier selbst Graphiken und Reports zusammenstellen, sowie diese Einstellung für spätere, erneute Aufrufe speichern.

Business Intelligence / Mustermann Group

Basis-Information | Analyse-Tool | Geo-Daten (Weltkarte)

Land	Tochterfirmen im System	Beschäftigte
Brasilien	1	200
China	1	900
Deutschland	1	2050
Frankreich	1	300
Kanada	1	140
Niederlande	2	1000
Norwegen	1	500
Spanien	1	300
USA	2	1000

Ein Organigramm zeigt Ihnen – nach Regionen – alle am EB-Audit teilnehmenden Tochterfirmen auf:



Business Intelligence / Mustermann Group

Basis-Information **Analyse-Tool** Geo-Daten (Weltkarte)

Doch dieses Tool kann noch viel mehr. Klicken Sie auf DETAILS und es steht Ihnen eine Big-Data-Analyse zur Verfügung, der Aussehen und Informationen Sie selbst bestimmen können.

Filter

Währung: EUR

alle Jahre ↕	alle Deckungen ↕	Alle Tochterfirmen ↕	alle Regionen ↕	Kosten ↕	Makler Kosten ↕	Consultant Kosten ↕	TPA Kosten ↕	Anzahl ↕
alle Jahre	alle Deckungen	Alle Tochterfirmen	alle Regionen	12.231.998	187.685	233.836	73.007	65

zurücksetzen | Vorlage laden | speichern als Vorlage | Details | Spalten | Download Excel

Kosten | Makler Kosten | Consultant Kosten | TPA Kosten | Nebenkosten | Prämie | Anzahl

Abschnitt: Deckung | Kategorie: Jahre | Serie: keine Serie | Typ: Area | Graphik Maßstab:  [↓ PDF](#)

Business Intelligence / Mustermann Group

Basis-Information Analyse-Tool **Geo-Daten (Weltkarte)**

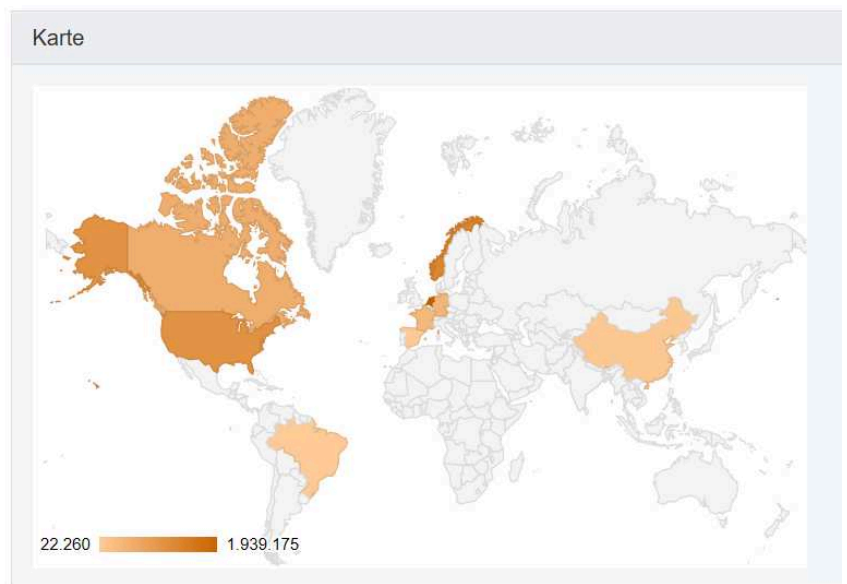
**Filter**

Jahr: 2017

Deckung: Accident, Disability, Group Life, Medical Health, Retirement / Pension, Worker's Compensation


Träger / Versicherer:

- AIG Group
- Aetna Group
- Amil Group
- Bradesco Group
- China Life Group
- Chubb Insurance Group
- Codan Group
- Delta Lloyd Group
- Fidelity Group
- Generali Group



## SUB-MODUL: BERICHTE | ÜBERSICHTEN

An dieser Stelle erhalten Sie eine Zusammenfassung aller bisher vorliegenden Projektergebnisse des noch laufenden oder schon beendeten EB-Audits.

 Übersichten / Mustermann Group

↓ EB-Audit – Übersicht Projektergebnisse

//Ende Sub-Modul Berichte | Übersichten//

## MODUL: FACHWISSEN

Aktuell bieten wir Ihnen folgende Sub-Menüs an:


- Länderinformationen
- Kompetenzzentrum
- Kostenschätzung

Auch hier sind Benutzerechte notwendig, um die Informationen einsehen zu dürfen.

## SUB-MODUL: FACHWISSEN | LÄNDERINFORMATIONEN

Wir haben alle 216 Länder und autonome Gebiete der Welt analysiert und in unsere CRM Datenbank aufgenommen. Mittels der Länderinformationen haben berechtigte Anwender den Zugriff auf alle Daten.

Informieren Sie sich mittels der „?“ über den Nutzen der Informationen in den einzelnen Feldern.

Allgemeine Informationen					
Landname ?	Australien	Land ?	Australia	Flagge	
LKZ ?	AU	Priorität ?	A-Land	Benefitquote ?	80%
Region ?	Ozeanien	Fair Value ?	7,2%	Einsparpotential p.a. ?	
Bevölkerung ?	23.340.000	Makler nötig? ?	nein	Durchschnittsgehalt EUR p.a. ?	43.924,00 €
Währung ?	AUD	BIP pro Person USD ?	43.550	Quelle Gehalt ?	Statistisches Bundesamt (2013)

### Anmerkungen:

Fair Value	In vielen Fällen braucht der Kunden keinen Makler. Wenn allerdings ein Makler beauftragt wird, sehen Sie hier die „faire Vergütung“.
Durchschnittsgehalt	Sie sehen die jeweilige Höhe und die Quelle, aus der wir die Daten entnommen haben. Bei vielen unserer Konzernkunden sind die Gehälter – speziell der höher qualifizierten Beschäftigten – deutlich größer als der hier dargestellte Durchschnitt. Somit erhöhen sich auch die EB-Kosten, da viele EB-Leistungen an die Gehälter geknüpft sind. Somit allerdings sind die Einsparungen meist auch deutlich höher als von uns projiziert.



Die „ISSA“ bietet Ihnen vielfältige Informationen zu den lokalen Sozialversicherungssystemen – kostenfrei und aktuell. Bitte klicken Sie auf den jeweiligen Link.

ISSA International Social Security Association					
ISSA Jahrgang	2015	Lebenserwartung		Renteneintrittsalter	
Altersgruppe 65+	14%	Männer	80,1	Männer	65
Abhängigkeitsrate	50,2%	Frauen	84,7	Frauen	64
Link zu Fachwissen	<a href="https://www.issa.int/country-details?countryId=AU&amp;regionId=ASI&amp;filtered=false">https://www.issa.int/country-details?countryId=AU&amp;regionId=ASI&amp;filtered=false</a>				

Die hier abgebildeten Prämiensätze sind Erfahrungswerte unserer Spezialisten in den Ländern.

Prämiensätze und Benefitquoten (nach Erfahrungswerten von MIBAV)					
	Prämie %	Prämie €	Quote VP zu FTE	Pflicht?	manuell?
Rente	9,50%		100%	ja	nein
Unfall				nein	nein
Arbeitskraft	0,97%		100%	ja	nein
Risiko-Leben	0,20%		80%	nein	nein
Kranken				nein	nein
Berufsgenossenschaft	1,82%		100%	ja	nein

### Anmerkungen:

- Prämie % | Prämie €** Entweder finden Sie Werte in der einen oder der anderen Spalte. In manchen Ländern werden (z.B. Kranken-Pläne) mit einem pro-Kopf-Beitrag geführt → Prämie €. In den meisten Fällen jedoch werden die EB-Leistungen in % des Gehaltes pro Jahr ausgedrückt → Prämie %.
- Quote VP zu FTE** Hier erkennen Sie, wie hoch die Quote der „VP“ = versorgten Personen im Verhältnis zu Gesamtbelegschaft dieser Tochterfirma „FTE“ (full-time-equivalent) ist.
- Pflicht** In über 40 Ländern (häufig denen mit hoher EB-Quote und hohen Kosten) sind zumindest Teile der EB-Versorgung Pflicht. Hier gilt es, sich seitens der Konzernzentrale um Kosten und Qualität zu kümmern, was neben „HR“ nicht nur „Finance“, sondern auch „Compliance“ interessieren muss.
- Manuell** Es gibt Sonderfälle, die manuell bearbeitet werden. Ist z.B. eine Bank in Ländern tätig, die aus EB-Sicht als C- und D zu bezeichnen sind, dann kommt es vor, dass einige wenige Beschäftigte – meist frühere Expats und heutige Lokalisierte – sehr umfangreiche EB-Pläne haben, die voller Aufmerksamkeit und Kontrolle bedürfen.

In manchen Ländern müssen für LIFE-Pläne Versicherungssteuern gezahlt werden.

Es geht somit im EB-audit auch darum, Teile dieser Steuern legal zu reduzieren.

Versicherungssteuern		
<a href="#">VSt - Info Jahr ?</a>	<a href="#">VSt - Pension ?</a>	<a href="#">VSt - Unfall ?</a>
<a href="#">VSt - Kranken ?</a>	<a href="#">VSt - Risiko Leben ?</a>	<a href="#">VSt - Arbeitskraft ?</a>

//Ende Sub-Modul Fachwissen | Länderinformationen//

## SUB-MODUL: FACHWISSEN | KOMPETENZZENTRUM

Dieses Modul beinhaltet vielfältige Themen rund um das Thema „EB“.

Kompetenz Zentrum

alle Konzerne alle Tochterfirmen

Allgemein

Eintrag	Quelle	veröffentlicht	Länder	
10 Gründe warum Beschäftigte freiwillige Benefits kaufen oder darauf verzichten	EB Advisor	01.10.2016	Welt	<a href="#">Download</a>
5 Dinge, die Berater bzgl. der Wechsel in privaten Versorgungs wissen sollten	EB Advisor	01.10.2016	Welt	<a href="#">Download</a>
Wackelt bei ihrem EB-System der Schwanz mit dem Hund?	Corporate Synergies	01.04.2016	Welt	<a href="#">Download</a>
Arzneimittelpreis - muss man allen Apotheker die Schuld geben?	APPA	25.07.2016	USA	<a href="#">Download</a>

Fachwissen

Eintrag	Quelle	veröffentlicht	Länder	Optionen
Welche Bausteine beeinflussen massiv die Kosten eines EB-Plans?	MIBAV	01.06.2014	Welt	<a href="#">Download</a>
Mehrwerte durch ein EB-Audit	MIBAV	01.07.2012	Welt	<a href="#">Download</a>
Pooling - nur mit Strategie sinnvoll	MIBAV	01.01.2017	Welt	<a href="#">Download</a>

### Bedienung:

- zu 1) Wenn Sie Konzern oder Tochterfirmen anwählen, hilft das System bei der Auswahl relevanter Themen, indem die Zeilen deckungsgleicher Länder bei Tochterfirmen und Texte orange markiert werden.
- zu 2) Die Kategorien können – in Absprache mit dem MIBAV-Administrator – erweitert werden.
- zu 3) Sie können mittels der Suchzeilen gewünschte Stichworte wie auch Quellen oder Länder recherchieren.
- zu 4) Aktuell stehen Ihnen die Optionen „Download“ und „Lesen der Datei“ zur Verfügung.

//Ende Sub-Modul Fachwissen | Kompetenzzentrum//

## SUB-MODUL: FACHWISSEN | KOSTENSCHÄTZUNG

Sie möchten wissen, welche Kosten Sie in einem speziellen Land zu erwarten haben, nutzen Sie bitte diesen Rechner.

Kostenschätzung							
Land	Bitte wählen Sie						
Währung LOKAL	EUR	Währung Konzern	EUR	Währungskurs	1,00000	Datum	01.04.2018
Durchschnittsgehalt p.a.	EUR						
Beschäftigte lokal							

Gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie das gewünschte Land
- Wählen Sie die Währung lokal und Konzern aus → der Währungskurs wird Ihnen aktuellst angezeigt
- Tragen Sie das durchschnittliche Bruttoehalt pro Beschäftigtem pro Jahr ein
- Tragen Sie die Anzahl der Beschäftigten lokal ein

Land	Frankreich (A-Land)						
Währung LOKAL	EUR	Währung Konzern	EUR	Währungskurs	1,00000	Datum	01.04.2018
Durchschnittsgehalt p.a.	40.000 EUR						
Beschäftigte lokal	1.000						
Deckung	Quote VP / FTE	EB Pflicht	VSt.	Abgaben	Prämie % LS	Prämie pro Kopf	Kostenschätzung
Unfall	0%	nein	9,00%	0,00%	0,00%	0 EUR	0 EUR
Arbeitskraft	0%	nein	0,00%	0,00%	0,00%	0 EUR	0 EUR
Risiko-Leben	100%	ja	0,00%	0,00%	1,80%	0 EUR	720.000 EUR
Kranken	100%	ja	7,00%	6,27%	0,00%	1.800 EUR	2.038.860 EUR
Berufsgenossenschaft	0%	nein	0,00%	0,00%	0,00%	0 EUR	0 EUR
Rente	25%	ja	0,00%	0,00%	5,00%	0 EUR	500.000 EUR
Kostenschätzung ges.	3.258.860 EUR						
Kostenschätzung ges.	3.258.860 EUR						

Es können nur A- und B-Länder berechnet werden. Für C- und D-Länder werden nur grobe Schätzungen erstellt.

In unserem Musterbeispiel haben wir Brasilien, 80.000 BRL pPpa, 1.000 Beschäftigte eingetragen. Das System ermittelt zu erwartende Kosten von ca. 1.100.000 € pro Jahr und zeigt Ihnen an, welche EB-Deckungen üblich sind und was diese in dem ausgesuchten Land kosten.

//Ende Sub-Modul Fachwissen | Kostenschätzung//



## MODUL: ADMINISTRATOR

### SUB-MODUL: ADMINISTRATOR | BENUTZER









Der sog. Konzern-Administrator, meist der Projektleiter (sie es beim Inhouse-Broker oder bei der Personalabteilung angesiedelt) entscheidet über die individuellen Zugangsdaten für die einzelnen Nutzer und das jeweils angezeigte Menü inkl. der Unterpunkte (speziell z.B. bei den Reports).

Dazu hat der Konzern-Admin alle Rechte im Rahmen des gekauften Lizenzpakets. Ist z.B. Monitoring nicht lizenziert, wird weder ihm die „EB-Plan Verlängerung“ angezeigt, noch könnte er diese Rechte jemand anderem weitergeben.

Dies hat folgende Vorteile:

- Jeder Nutzer sieht nur die Tochterfirmen, für die er verantwortlich ist
- Jeder Nutzer hat nur Zugriff auf EBsafe-Module, die er auch bearbeiten soll und wird nicht durch die große Anzahl von Modulen irritiert
- Für jeden Nutzer kann die Auswahl der vielfältigen Reports so angepasst werden, wie er es wünscht (z.B. Geschäftsleitung möchte nur summarische Reports, Personal möchte nur Informationen zu den Versorgten und nicht zu den Kosten etc.)

Wählen Sie hierzu den Nutzer aus, den Sie einstellen möchten:

Status 	Benutzername 	Name 	Firma 	Optionen
Bitte wählen 	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text" value="mu"/>	
<span style="background-color: #28a745; color: white; padding: 2px;">aktiviert</span>	antje.holland@mustermann.n	Antje Nederland - Personaldirector	Mustermann Group	     
<span style="background-color: #28a745; color: white; padding: 2px;">aktiviert</span>	m.mueller@mustermann.de	Maria Müller-CFO	Mustermann Group	     
<span style="background-color: #28a745; color: white; padding: 2px;">aktiviert</span>	p.meister@mustermann.de	Peter Meister - Projektleiter	Mustermann Group	     

**Name** Klicken Sie auf den Namen des angezeigten Nutzers. In dem Fenster können Sie die Angaben überarbeiten / ergänzen.



Mit dieser Taste können Sie das Profilbild des Nutzers einfügen oder ändern.



Hier können Sie die Rechte für den Nutzer individuell steuern. Wählen Sie die Module, Tochterfirmen, Schadenpflege, EB-Audit Reports aus, die Sie zuweisen möchten



Mit dieser Taste wechseln Sie von Status „aktiviert“ auf Status „deaktiviert“, was Ihnen sofort angezeigt wird.



Sollte der Nutzer sein Passwort vergessen haben, können Sie hier ein neues Passwort anfordern. MIBAV wird hierüber ebenfalls informiert.



Mit dieser Taste können sich Administratoren mit dem Profil des ausgewählten Benutzers anmelden, dessen Nutzung per Fernwartung dann leicht erklärt werden kann.



Sie möchten den Benutzer löschen, weil er ggfs. aus der Firma ausgeschieden ist. MIBAV wird hierüber ebenfalls informiert.

---

//Ende Sub-Modul Administrator | Benutzer//